

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 1.

Mittwoch den 1. Januar.

1851.

1850

— 1851.

Die Fackel sank — der Lanz der Horen
beschloß den Monden-Kreislauf,
und aus der Ewigkeit geboren
tritt neue Bahn das Jahr herauf.

Was sahst du, Jahr! im Spiel der Wellen,
die jetzt das Meer der Zeit verschlang,
sich trüben hier und dort sich hellen!
Was, als die letzte Stunde klang,

Was von des Schmerzes Trauerklagen,
was vom Gefühl der Freud' und Lust,
die Herzen hoben, Herzen brachen,
liehst du zurück in unsrer Brust!

Und wie viel Augen hast du schließen,
wie viel hast du sich öffnen seh'n,
und noch vor jenen, schon vor diesen
wie Vieles, ach! vorübergeh'n!

Die Fackel hebt sich — auf, ihr Herzen,
in denen Lebenskraft noch schlägt,
empor aus Erden-Schmerz und -Scherzen
zum Geiste, der das Leben trägt!

Neu strömt die Zeit, und neue Kreise
beschreibt des Geistes ew'ge Bahn,
die Gotteskraft auf Menschenweise
führt Irdisches zu Gott hinan.

Last Augen schließen, Herzen brechen,
des Geistes Auge schließt sich nicht:
hoch über Menschen-Kraft und -Schwächen
strahlt liebend lenkend ew'ges Licht.

So wird im Wechselgang der Zeiten
der ird'sche Schmerz zur ew'gen Lust,
bleibt nur im Glücke wie bei Leiden
der Gottesfried' in Menschenbrust.

Landtagsverhandlungen.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer
am 30. December.

Die Kammer hielt heute noch eine kurze öffentliche Sitzung, der alsdann eine geheime von längerer Dauer folgte. Man beschäftigte sich in der ersteren hauptsächlich mit der Beschlussfassung über eine lange Reihe von Registrandeneingängen, unter welchen nur etwa folgende zu erwähnen sein dürften: 1) Eine Petition Winters und Genossen in Oberhohndorf und Bockwa, einen gegen den Staatsfiscus geführten Entschädigungsanspruch wegen durch die deutschen Grundrechte aufgehobener Jagdgerechtigkeit betreffend, und 2) eine desgleichen Zimmermanns und Genossen um Verwendung für eine anderweite Unterstützung von 5000 Thlr. aus Staatsmitteln zu Emporbringung ihrer Maschinen-Nagelfabrik. Große Heiterkeit erregte die Eingabe eines Herrn emer. Cantor Förster zu Neustadt-Dresden, die theilnehmende Mitwirkung der Kammern zu Verwirklichung und Einführung von Anstalten für ersprießlichere Restauration des Körpers und dadurch zu erzielende Verbesserung aller Interessen betreffend. Der philanthropische Mann verlangt, daß das menschliche Geschlecht sich einer einfacheren Lebensweise und namentlich des häufigern Genußes des Wassers befleißige und daß die Kammer ihrerseits dazu mitwirke. Auf Vorschlag des Directorii beschloß man, diese Eingabe, ohne weiter auf ihrem Inhalt einzugehen, an die zweite Kammer abzugeben. Rückfichtlich der Petitionen des Gewerbevereins zu Reichen und des Advocaten Häufig in Dresden wegen Ablehnung des Gesetzes vom 23. Juli 1848, die Verkürzung der Verjährungsfrist

für gewisse Forderungen betreffend, konnte man nicht unerwogen lassen, daß, da besagtes Gesetz schon mit dem 1. Jan. 1851 in Kraft tritt, selbst ein beifälliger Beschluß der ersten Kammer um so mehr ohne Wirkung bleiben müßte, da hierdurch eine Differenz mit der zweiten Kammer, welche bekanntlich die Petenten abfällig beschieden hat, eintreten würde. Unter solchen Umständen trat man dem Vorschlage der Deputation bei und ließ die genannten Petitionen auf sich beruhen. Die öffentliche Sitzung wurde hierauf geschlossen; über die nächste ist keine Bestimmung getroffen worden.

Erläuterungen über die Finanzverhältnisse des sächsischen Staates.

1.
Durch das vor Kurzem ergangene Finanzgesetz auf die laufende dreijährige Finanzperiode — 1849, 1850, 1851 — sind außer den directen Steuern (der Grundsteuer und der Gewerbe- und Personalsteuer) noch eine Anzahl indirecter Steuern aufgestellt, über welche wir aus der von der Regierung den Ständen gemachten Budgetvorlage folgendes zur nähern Erläuterung hier mittheilen.

- Jene indirecten Steuern bestehen aus:
- a) dem Grenz- und Elbzoll,
 - b) der Biermalzsteuer,
 - c) der Schlachtsteuer, zu welcher noch
 - d) außerordentliche Zuschläge kommen,
 - e) der Branntweinsteuer für inländischen Branntwein,

- f) der Weinsteuer für inländischen Wein,
 - g) der Tabaksteuer von inländischen Tabakblättern,
 - und
 - h) der Rübenzuckersteuer.
- Hierzu kommen noch:
- i) die Uebergangssteuer von zollvereinsländischem Fleischwerke, Wein, Most, Branntwein, Bier und Tabak,
 - und
 - k) die Stempelsteuer.

Die vorgedachte Uebergangssteuer ist in den nachstehenden Anlagen jedesmal zu der entsprechenden Steuer von inländischen Producten geschlagen; von der Stempelsteuer wird das Nöthige weiter unten bemerkt werden; wir führen daher hier nur die ersten acht Classen — a. bis h. — nachstehend auf.

Der Gesamtbruttoertrag derselben auf die obengenannten drei Jahre ist im Budget mit 8,012,746 Thlr. veranschlagt, was auf Ein Jahr 2,670,915 1/3 Thlr.*)

ergiebt. Von der ersteren Summe — also für alle drei Jahre zusammen — gehen aber ab

- A. an Anlage-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, ingleichen Erlaffen und Restitutionen, und zwar:
 - a) Entschädigungsrenten, theils für neu eingeführte, theils für aufgehobene Staats- und Privatabgaben 443,487 Thlr.
 - b) Kauf-, Bau- und Einrichtungsaufwand 60,000 "
 - c) Restitution auf Anhaltische und preussische Elbzölle 62,201 "
 - d) Deckung für etwaige Ausfälle in den veranschlagten Einnahmebeträgen 39,204 "
- B. an Verwaltungs- und Erhebungsaufwand: 15 2/3 Procent der vollen Einnahme, einschließlich der Refunkosten, jedoch ausschließlich der besonders veranschlagten Kosten der Zoll- und Steuerdirection 1,233,963 "

zusammen 1,845,945 Thlr.

so daß für alle drei Jahre ein Reinertrag von 6,166,801 Thlr., oder für Ein Jahr von 2,055,600 Thlr.

verbleibt.

Im Einzelnen stellen sich Bruttoertrag, Abzüge der unter A. a—d. und unter B. (Verwaltungskosten) aufgeführten Art und darnach sich ergebender Reinertrag folgendermaßen für jedes Jahr heraus:

a) Grenz- und Elbzoll, einschließlich Nebeneinkünfte:
 Bruttoertrag 1,596,453 Thlr.
 Abzüge unter A. 127,573 Thlr.
 " " B. 245,854 "

373,427 =

Reinertrag 1,223,026 Thlr.

b) Biersteuer nebst Uebergangsabgabe:
 Bruttoertrag 223,794 Thlr.
 Abzüge unter A. 17,883 Thlr.
 " " B. 34,465 "

52,348 =

Reinertrag 171,446 Thlr.

c) Schlachtsteuer nebst Verbrauchsabgabe von zollvereinsländischem Fleischwerke**):
 Bruttoertrag 306,475 Thlr.

Abzüge unter A. 22,615 Thlr.
 " " B. 47,199 "

69,814 =

Reinertrag 236,661 Thlr.

d) Außerordentliche Zuschläge zur Schlachtsteuer.
 Diese ebenfalls mit dem 1. Octbr. 1850 in Kraft tretenden außerordentlichen Zuschläge liefern für die Zeit bis Ende 1851 noch

*) Der Bruchtheil-Thaler ist in der unten folgenden Berechnung weggelassen.

***) Die in den letzten Jahren weggefallene Steuer von Rälbern und Schöpfen ist vom 1. Octbr. 1850 an wieder aufgezogen worden, was bis Ende des Jahres 1851 75,000 Thlr. ergiebt.

eine Reineinnahme von 254,436 Thlr., welche im Budget auf die drei Jahre der laufenden Finanzperiode gleichmäßig vertheilt ist und für jedes derselben so herausfällt:

Bruttoertrag 100,833 Thlr.
 Abzüge unter A. 404 Thlr.
 " " B. 15,528 "

16,021 =

Reinertrag 84,812 Thlr.

e) Branntweinsteuer mit Uebergangsabgabe und Vereinsanteilen:
 Bruttoertrag 404,904 Thlr.

Abzüge unter A. 32,356 Thlr.
 " " B. 62,355 "

94,711 =

Reinertrag 310,193 Thlr.

f) Weinsteuer mit Uebergangsabgabe:
 Bruttoertrag 20,563 Thlr.

Abzüge unter A. 1643 Thlr.
 " " B. 3167 "

4,810 =

Reinertrag 15,753 Thlr.

g) Tabaksteuer:
 Bruttoertrag 5717 Thlr.

Abzüge unter A. 457 Thlr.
 " " B. 880 "

1337 =

Reinertrag 4380 Thlr.

h) Rübenzuckersteuer:
 Bruttoertrag 12178 Thlr.

Abzüge unter A. 974 Thlr.
 " " B. 1875 "

2849 Thlr.

Reinertrag 9329 Thlr.

Das Verhältniß des Brutto- und des Reinertrags sämtlicher indirecter Steuern ist also für jedes Jahr durchschnittlich folgendes:

	Bruttoertrag.	Reinertrag.
a) Grenz- und Elbzoll	1,596,453	1,233,026
b) Biersteuer	223,794	171,446
c) Schlachtsteuer	306,475	236,661
d) Zuschläge zu c.	100,833	84,812
e) Branntweinsteuer	404,904	310,193
f) Weinsteuer	20,563	15,753
g) Tabaksteuer	5,717	4,380
h) Rübenzuckersteuer	12,178	9,329
Zuf.	2,670,915	2,055,600

Was endlich noch die Stempelsteuer anlangt, so sind bekanntlich außer der von den Kammern beschlossenen Beibehaltung des Kalenderstempels auch noch außerordentliche Zuschläge zu der Papierstempelsteuer und eine Erhöhung des Stempels von Spielkarten (welche, vom 1. Octbr. 1850 ab, etwa eine jährliche Mehreinnahme von 10,000 Thlrn. liefert) bestimmt worden. Hiernach beträgt auf jedes Jahr für

- a) die ordentliche Stempelsteuer die Bruttoeinnahme an gewöhnlichem Stempelpapier 180,000 Thlr.
- Reisepapierstempelpapier 1,200 "
- Spielkartenstempel 25,166 "
- Kalenderstempel 6,500 "
- Nachschuß und Strafgebern 500 "

Zuf. 211,366 Thlr.

- Abzüge an
- Entschädigungsrente an das Haus Schönburg 5139 Thlr.
- Restitutionen, Wegfall ic. 761 "
- Verkaufsgebühren 6300 "
- Revisionsaufwand 1000 "

13,200 Thlr.

Reinertrag 198,166 Thlr.

- b) die außerordentlichen Zuschläge
- Bruttoertrag 95,290 Thlr.
- Verkaufsgebühren 3,500 "

Reinertrag 91,790 Thlr.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 31. December.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89 1/2	—	Magdebg.-Leipziger	217	216
Berlin-Anhalt La. A.	97	—	Sächs.-Schlesische .	94 1/2	94
do. La. B.	—	—	Sächs.-Bairische . .	85	84 1/2
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	22	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 ^{er} -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	97 1/2	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	92	—	Oesterr. Bank-Noten	79 1/2	78 1/2
Leipzig-Dresden . .	135	134 1/2	Anh.-Dessauer Lan-	142 1/2	142
Lüb.-Zittauer La. A.	22 1/2	—	desbank La. A. . . .	116 3/4	116 1/2
do. La. B.	—	—	do. La. B.	—	—

Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig:**
- 1) nach **Itzenburg und Hof** (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit **Uebernachtung** in **Plauen**. — Güterzug
mit **Personenbeförderung** Morgens 7 Uhr bis **Zwickau** und
Riesa.
 - 2) nach **Berlin** über **Eöthen** (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 1/4 Uhr.
 - 3) nach **Berlin** über **Röbena** (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Mittags 12 1/2 Uhr.
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 8 1/2
und Nachm. 11 1/2 Uhr.
Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.
Stettin Morgens 6 1/2, Nachm. 12 1/4, und
Abends 5 Uhr.
 - 4) nach **Dresden** und **Sörlitz** (Bittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 1/2 U., letzterer mit
Uebernachtung in **Riesa**.
Anschlüsse in **Riesa** nach **Döbeln** und **Limaritz** Morgens 8, Nachm.
2 1/2, und Abends 7 Uhr.
Dresden nach **Sörlitz** am **Bittau** Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 3 und Abends 5 Uhr.
Rrippen (Schandau) Morgens 7, Nachm.
5 1/2 Uhr. Localzug nach **Birna** Vorm.
10 1/2, Mittags 1 1/2 Uhr (Sonn- u. Fest-
tags bis Rrippen) u. Abends 9 1/2 Uhr.
Sörlitz nach **Breslau** Nachm. 1 Uhr 35 Min
Prag nach **Wien** Morgens 6 und Abends 6 Uhr.
 - 5) nach **Eisenach** (Frankfurt a. M.) und nach **Cassel**
(Siegen). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U. —
Güterzüge: Morgens 5 und 7 1/2 Uhr.
Anschlüsse in **Halle** nach **Eisenach** Morg. 6 1/2, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.
Halle nach **Erfurt** Abends 6 Uhr.
Eisenach nach **Frankfurt a. M.** Vorm. 9 1/2, Nachm. 8
und Abends 9 Uhr.
Cassel Morg. 5, Vorm. 11 1/4, Abds. 7 1/2 U.
 - 6) nach **Magdeburg** (Wernburg), **Halberstadt** u. **Cöln**
(Mecklenburg) und **Hamburg**. Personenzüge: Morgens
6 1/2, Mittags 12 (mit **Uebernachtung** in **Uelzen**, **Hannover**
und **Wittenberge**), Nachmitt. 3 1/4 U. nach **Eöthen**, Abends
5 Uhr und 9 1/2 Uhr. — Güterzüge: Morgens 7 1/2 und
Abends 6 1/2 U., letzterer Zug mit **Uebernachtung** in **Eöthen**.
Anschlüsse in **Eöthen** nach **Wernburg** Morgens 8 1/2, Nachmittags 2 1/4
und Abends 7 1/4 Uhr.
Magdeburg nach **Wittenberge** (Mecklenburg)
und **Hamburg** Morgens 6 1/2, und Abds. 5 1/2 Uhr,
letzterer Zug mit **Uebernachtung** in **Wittenberge**.
Magdeburg ebendahin, mit **Uebernachten** in **Minden**,
Vorm. 10 1/4 Uhr.
Magdeburg nach **Berlin** über **Potsdam** Morgens 6,
Vorm. 10 1/4 und Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Magdeburg nach **Halberstadt**, **Drauschweig**,
Hannover, **Hatburg**, **Bremen**, **Minden**,
Düsseldorf und **Cöln** Morgens 2 1/2 Uhr.
Magdeburg gleichfalls dahin, mit **Uebernachten** in
Hannover und in **Uelzen**, Nachm. 4 1/2 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-3 U.

**Theater. (52. Abonnementsvorstellung.)
Die Verschwörung des Fiesko zu Genua,
Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.**

- Personen:**
- Andreas Doria, Doge zu Genua. Herr **Embach.**
 - Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent. = **Behr.**
 - Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwornen. = **von Othegraven.**
 - Berina, = **Stürmer.**
 - Bourgognino, } verschworene Republikaner, = **Schultes.**
 - Kaffagno, } = **Guttmann.**
 - Sacro, } = **Wilke.**
 - Lomellino, Vertrauter des Gianettino, = **Saalbach.**
 - Zenturione, } Mißvergünzte, = **Kengel.**
 - Zibo, } = **Lange.**
 - Romano, Maler, = **Duint.**
 - Muley Hassan, Mohr von Lunis, = **Kläger.**
 - Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache. = **Schweizer.**
 - zwölf Bürger. = **Hoffmann.**
 - Ein Soldat als Wache. = **Schrader.**
 - Leonore, Fiesko's Gemahlin, = **Windemann ic.**
 - Gräfin Julia, Witwe Imperiali, Doria's Schwester, = **Schröter.**
 - Beatha Berina's Tochter, = **Fräul. Schäfer.**
 - Arabella, } Leonorens Kammermädchen, = **Frau Henning.**
 - Rosa, } = **Fräul. Suß.**
 - Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente. **Dide.**
- Der Schauplay ist zu Genua. Die Zeit: 1617.

**Zehntes
Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.
Mittwoch den 1. Januar 1851.
Erster Theil. „Ein feste Burg ist unser Gott“, Cantate
von Joh. Seb. Bach. — Ouverture zu Iphigenia von Gluck. —
Der 95ste Psalm, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Die Soli gesungen von Fräul. Anna Klassig, Fräul.
Bleyel und Herrn John. — Ouverture (Op. 124) von
L. van Beethoven.
Zweiter Theil. Sinfonie von W. A. Mozart (C dur mit
der Schlussfuge).
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn
Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 11. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 9. Januar 1851.
Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Vor 12 bis 16 Tagen ist
eine längliche, viereckig geformte, an den Seitenwänden ge-
rippte, auf dem Deckel mit Arabesken verzierte silberne
Schauptabaksdose
ihrem Eigenthümer in hiesiger Stadt abhanden gekommen, ver-
muthlich entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung aller zu
Wiedererlangung dieser Dose oder zu Aufklärung über die Be-
wandniß der Sache geeigneten Umstände ersuchen.
Leipzig den 30. December 1850.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monat November d. J. hat ein Einwohner in
Neudniß aus einer Composition von englischem Zinn und Kupfer
eine Anzahl Geldmünzen und zwar
1) Fürstl. Reuß. Silbergroßchen vom Jahre 1841,
2) Königl. Preuß. Silbergroßchen vom Jahre 1846,
3) Königl. Preuß. Zweiundeinhalb-Silbergroschenstücke vom
Jahre 1843,
nachgemacht und bis zum Werthsbetrage von ungefähr 9 Thalern
durch seine Ehefrau zumest in den Geldsorten unter 1. und 2.
als echtes Geld ausgeben lassen.
Alle Diejenigen, in deren Hände solche Stücke gekommen sind,
sowohl wie zu deren Entlieferung hiermit auf.
Leipzig den 17. December 1850.
Das Rath's. Landgericht.
Stimmert. Engel.

Die Globe = Lebens = Versicherung in London

hat seit den 48 Jahren ihres Bestehens viel geleistet, und zeigt durch ihre Statuten und durch ihre zeitgemäßen Verbesserungen, daß sie fortwährend bedacht ist, durch jedwede Erleichterung einem Jeden Eingang zu verschaffen.

Genügenden Beweis mag liefern:

„daß sie die Policen in Kraft läßt, wenn der Versicherte innerhalb der Stadt oder des Bezirks der ursprünglichen Errichtung beim Dienste in der Bürgergarde sein Leben verlieren sollte.“ —

Ferner:

„daß sie die Forderungen Derjenigen gegen Selbstmord, Duell oder Richters Spruch schützt, welche in gutem Glauben die betreffende Police zwei Monate vor dem Tode durch Kauf, Darlehen, Vorschuß, Deckung, gegebenen Geld oder Selbeswerth, ganz oder theilweise an sich brachten.“

Die unterzeichneten Agenten empfehlen demnach die

Globe = Lebens = Versicherung in London

zur Vollziehung von Versicherungs = Anträgen und stehen bereitwillig einem Jeden zu Diensten, sowohl zur Ertheilung einer Auskunft, als auch zur Uebersetzung der Statuten.

Globe = Agentur Dresden
Gustav Hartwig.

Globe = Agentur Leipzig
Herrmann Cubasch.

Die Globe = Feuer = Versicherungs = Anstalt in London, Stamm = Capital: Eine Million Pfund Sterling,

versichert zu den billigsten Prämien: Waaren = Lager, Mobilien, Geräthschaften, Maschinen, Kunstsachen, Bodenerzeugnisse u. s. w. Bei fünfjährigen Versicherungen wird die Prämie nur auf vier Jahre berechnet.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilen

Gustav Hartwig,
General = Agent für Dresden.

Herrmann Cubasch,
Haupt = Agent für Leipzig.

Holz = Auction.

Mittwoch den 8. Januar 1851 soll eine Partie Langbusch- und Abraumhaufen auf den diesjährigen Gehauen des Ritterguts Großschöcher, früh von 9 Uhr an, unter bekannten Bedingungen gegen baare Zahlung in rein preuß. Cour. an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Auction beginnt in dem Holze „die Schönen“ genannt (zwischen Knautzleeberg und Windorf, dicht an der Chaussee.)
Zacharias, Förster.

Holz = Auction.

Mittwoch den 8. Januar 1851 sollen auf Altendainer Revier mehrere Hundert Langhaufen meistbietend verkauft werden.

Lesezirkel

für englische und französ. Journale

bei

Wolfgang Gerhard in Leipzig,

Nr. 21 Grimma'sche Strasse, 1. Etage.

Dieser Lesezirkel, welcher auch im neuen Jahre fortgeführt wird, enthält eine Auswahl der besten Unterhaltungs = Journale, wie der gelehrten Zeitschriften Englands und Frankreichs. Dieselben werden den verehrlichen Theilnehmern in regelmässigen Terminen zugesandt. Es wird gebeten, Anmeldungen zu neuen Abonnements recht bald zu machen.

Die Jahrgänge 1848., 1849 und 1850 mehrerer ausgezeichneten Journale sind aus diesem Zirkel zu ganz niedrigen Preisen zu verkaufen.

Abonnement

auf

Kladderadatsch.

Dies beliebteste und geistreichste Berliner Wit = blatt mit Illustrationen liefere ich pünctlich für den Quartals = Preis von 17 1/2 Sgr. für 13 Nummern, und gebe Probe = Nummern gratis aus.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Bei L. Rocca, Fr. Fleischer, Sturichs und Reclam sen. ist zu haben:

Humoristische Vorträge.

Von

A. Löwenstein.

Erstes Fest.

Inhalt:

Europäische Börse.	Modernes Echo.
Sylvesterlied.	Märzerrungenschaften.
Lischrede.	Sylvesterrede.
Der Mann mit der goldnen Kette.	Zeitgemäßes A. B. C.
Rede eines stotternden Patrioten.	Antidemokratisch.
Die Krankheiten unserer Zeit.	Berliner Straßen.
Suum cuique.	

Preis 5 Neugroschen.

Bei Friedrich Andrae, Kupfergäßchen in Leipzig, sind folgende Papiere zu haben:

Frachtbriefe, alle Arten.	Kaufcontracte.
Speisekarten.	Schlusszettel.
Gewerbscheine.	Auszüge.
Heimathscheine.	Abmeldungen.
Miethcontracte.	Mauth = und } Declarationen.
Eisenbahnbestellzettel.	Post =
Verhaltenscheine.	Waarendeclarationen.
Geburtscheine.	Beipackzettel.
Verjährungscheine.	Impfscheine.
Rechnungen.	Schulgelber = Einnahme = Bücher.
Wechsel.	Außerdem alle juristischen Papiere.
Recognitionsscheine.	Portobücher für Buchhändler.
Bestellzettel für Kläger u. Beklagte.	Alle Sorten Weinetikettes.
Bestellzettel für Kläger und Be =	Miethquittungsbücher.
klagte, in Bagatellsachen.	Waschzettel.
Vollmachten.	Kastenetiquetten für Materialisten.
Laufzeugnisse.	Contracte für Theaterpersonale.
Gevatterbriefe.	Fremdenbuch für Gastwirthe.

Zur Besorgung aller Journale und Zeitschriften für 1851 empfiehlt sich die Buchhandlung von

Herrn. Frigische,

Reichsstraße, Amtmanns Hof 1 Treppe.

Musikalien = Verkauf.

bestehend in Pianoforte =, Violin = und Gesangs = piécen zum vier = ten Theil des Ladenpreises beim Antiquar Jänich, Preussergäßchen Nr. 5.

Von und mit dem 4. Januar künftigen Jahres erscheint in unserm Verlage jeden Sonnabend eine Wochenschrift:

Der Freisinnige.

Bekennen wir zwar nicht die Schwierigkeiten, mit denen jedes neue Blatt, insbesondere in der Jetztzeit und bei den gedrückten Verhältnissen, so bald es dem Namen „Freisinnig“ entsprechen will, zu kämpfen hat, so beginnen wir doch muthig den Kampf und fordern zu reger Theilnahme auf.

Der Preis ist vierteljährlich 10 Ngr., und nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen Bestellungen darauf an.
Leipzig den 30. December 1850. Friedrich Andrae.



Neujahrwünsche,

elegant und fein parfümirt, so wie eine Menge niedliche, zu Neujahrsgeschenken geeignete billige Kleinigkeiten.
Friedrich Strube,

Gr. Grimma. Str. Nr. 26, vis à vis dem Fürstenhause.

Mädchen von jedem Alter wird Unterricht ertheilt im Stricken, Nähen, Sticken, Filen und Tapissierarbeit Barfußgäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Seligenheitsgedichte aller Art fertigt F. Barth, Markt, Stieglitzens Hof, nach der Klosterstraße 2 Treppen.

Geschäftsleuten, welche sich zu Regulirung ihrer Bücher und Rechnungsabschlüsse eines befähigten, pünktlichen Mannes bedienen wollen, empfiehlt sich S. Schmidt, Glockenstraße Nr. 7, links 3 Treppen.

Es empfiehlt sich mit Austragen und Ankleben der Zettel und Placate dem hiesigen und auswärtigen Publicum
Goldbuhngäßchen Nr. 8. Friedrich Wilhelm Adler, verpfl. Rathszettelträger.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und der Verkauf von Polster-Neubles etc. am Thomaskirchhofe Nr. 1, zunächst der Pforte, in der ersten Etage. Ich mache dies mit dem Wunsche und der Bitte bekannt, das mir seit 30 Jahren geschenkte Vertrauen mir auch künftighin zu erhalten. Eine reiche Auswahl der schönsten Divans, Ottomaneen, Causerien, Ruhestühle, Fauteuils, Rohr- und Polsterstühle und Matratzen aller Art, in neuestem Geschmack und solid gearbeitet, ist fortwährend, bei Zusicherung der billigsten Preise, zu finden.
F. A. Kränzler, Tapezierer.

Geschäfts-Gröfßnung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Gut-Handlung

deutschen, englischen & französ. Fabrikats,

so wie ein Commissions-Baaren-Lager

von französischen und deutschen Plüsch, Rohstoffen etc.
unter der Firma

C. Haugk, Sohn,

errichtet habe. — Das Geschäftslocal, welches mit den großen Räumlichkeiten meines Vaters, des Herrn C. Haugk vereinigt ist, befindet sich am Rosenthal Nr. 2.

Indem ich mir erlaube, mein Etablissement einer geneigten Berücksichtigung zu empfehlen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich des Wohlwollens würdig zu zeigen, welches mir geschenkt werden wird.
Achtungsvoll Carl Eduard Friedrich Haugk.

Um Verwechslungen vorzubeugen, machen die Unterzeichneten zu gleicher Zeit bekannt, daß das Geschäft des Herrn C. Haugk und C. Haugk, Sohn, (am Rosenthal Nr. 2) mit demjenigen des Herrn Louis Haugk in der Centralhalle und Kochs Hof in keiner Verbindung steht, sondern daß Letzteres gänzlich von dem Ersteren separirt ist.
C. Haugk. C. Haugk Sohn. Louis Haugk.

Die neuesten Ballkränze

empfehlen die Blumenfabrik von S. Köhler, Katharinenstraße Nr. 28.

Advocat Anschütz

hat seine Geschäftsstube jetzt Katharinenstraße Nr. 24 (Freges Sand), im Hofe 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Das Band- und Garnlager

von Peter Wolff & Sohn

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 3/605, 1. Etage, schräg gegenüber dem frühern Local.

Local-Veränderung.

Das Seiden-Baaren-Lager

von Gebrüder Colman

aus Langenberg bei Elberfeld

befindet sich von dieser Neujahrsmesse an Reichsstraße Nr. 41, 1. Etage, Ecke der Reichstraße und Böttberggäßchen.

Die Haupt-Niederlage

patent. Feuerzeuge, neuerfundener Nachfeuerzeuge, Feldfeuerzeuge für Militairs (die Wind und Wetter trogen), so wie aller Sorten Zündwaaren; ferner ein auserwähltes Lager engl. und franz. Kurzwaaren, Schreibzeuge, Dintensässer, Stahlfedern, Regensburger Bleistifte etc. befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

hält die jetzige Neujahrsmesse in der Kaufhalle am Markt, Gerwölbe Nr. 9.

Gedruckte Nessel

empfehlen F. Vörokel aus Eilenburg. Stand Nicolaistr. 11.

Die Wattenfabrik von J. G. Richter,
 Klostergasse Nr. 14, zwei goldne Sterne, 1 Treppe,
 empfiehlt zur heiligen Neujahrsmesse allen werthen Kunden und Ge-
 schäftsfreunden ein großes Lager von Mantel- und Kleider-
 watten von bekannter Güte und zu den möglichst billigen
 Preisen. — Zugleich bei dieser Anzeige bitte ich von meiner Woh-
 nung Notiz zu nehmen, da ich in dieser Messe keine Verkaufs-
 bude habe.
J. G. Richter.

Für Bruchranke männlichen und weiblichen Ge-
 schlechts empfehle ich die beste Auswahl von Bruchban-
 dagen, welche so zart gearbeitet sind, daß dieselben in den
 engeren Beinleidern ungeschoren getragen werden können, des-
 gleichen die reichste Auswahl von Suspensorien und aller zur
 Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen
 Körpers nöthigen Apparate.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist.
 Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Tr.

II. Herren-Garderobe.

Ueberzieher von	7 bis 25 Thlr.
Frack und Rock von	10 " 20 "
Beinkleider von	2 " 9 "
Westen von	1 1/2 " 6 "
Morgenröcke von	5 " 15 "

empfehle in größter Auswahl

Pancratius Schmidt,
 Schminkestraße Nr. 15 (Fürstenhau).

Das Pianofortemagazin von **C. F. Sayne,** Petersstr. 13,
 empfiehlt eine große Anzahl neuer ausgezeichnet guter Pianofortes
 in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form, desgl. mehrere ge-
 brauchte, aber sehr gut gehaltene Flügel und Fortepianos zu diversen
 Preisen, und verspricht neben vorthellhaften Bedingungen eine so-
 lide und reelle Bedienung.

Masken-Lager

en gros und en detail bei
Gebrüder Tecklenburg.

Holzbronzewaren-Verkauf

während dieser Messe im Parterresal der Centralhalle unter
 dem vereinigten Meublemagazin daselbst, von der k. s. Holz-
 bronzefabrik von **Ferd. Buchheim.**

Billige

Porte-monnaies, Cigarren-Etui's, Dosen, Papier-
 schuppen und noch viele andere Waaren empfiehlt
J. A. Pönda, Reichstraße 52, neben den Fleischbänken.

Lager
weisser Schweizer-Waaren

von
Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
 Reichstraße Nr. 15/399, 1. Stage, gegenüber
 Herren Berger & Voigt.

Wir offeriren eine Partie:
 1/4 bis 20/4 gestickte und brochirte Gardinen, pr. Fenster
 von 1 Thlr. an,
 Ballkleider in allen Farben von 1 3/4 Thlr. an,
 Schöne Taschentücher pr. Dgd. von 2 Thlr. an,
 Kamagé zu Bettgardinen,
 Bettdecken pr. Stück von 1 Thlr. an,
 Cravats, 20/4, zu Rouleaux,
 Unterröcke pr. Stück 1 Thlr.,
 Fäthemoll, Jaconnets, Watist u. s. w.
 Zurückgesetzte Gardinen unter dem Fabrikspreis.

Nr. 18 u. 19. Großer Ausverkauf Nr. 18 u. 19.
Reichstraße Nr. 18 und 19.

Die kostbarsten
Herrn-Garderobe-Mittel
 sollen wegen zu großer Ueberhäufung
des Lagers

zu folgenden billigen Preisen veräußert werden, als:
 ein completer Anzug 8 bis 11 Thlr.,
 ein feinerer do. 10 bis 14 Thlr.,
 ein Superextra do. 12 bis 18 Thlr.,
 ein Imperial do. 16 bis 25 Thlr.,
 Beinkleider, Westen und Schlaf Röcke in fast jeder großer Auswahl
 zu Preisen,

billiger als irgendwo.

En gros et en detail.
B. Burchardt & Söhne

aus Berlin,
Fabrikanten, Katharinenstr. 22,
 empfehlen wollene und halbwollene Fuß-
 decken, abgepaßte Sophatteppiche,
 gemalte Fenster-Rouleaux, so wie
Damen- u. Reise-Taschen in
 allen Sorten zum billigsten Fabrikspreise.

Für Damen empfiehlt

die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin
 Corsets mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-
 corsets, vorzüglich gut sitzend, Kopfbarröcke, neueste Art, zu
 Bällen und Festlichkeiten passend, und Steppröcke in schöner
 Auswahl. Stand Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Stage

Gebrüder Zschweigert

aus Plauen im Voigtlande,
 Stickereien und weiße baumwollene Manufactur-
 waaren (eigener Fabrik).
 Reichstraße Nr. 22, 2. Stage.

Kubig & Burow,

Cravatten-Fabrikanten aus Berlin,
 zur Messe in Leipzig, Böttchergäßchen,
 Gewölbe E im Klassischen Kaffeehaus,

empfehlen
patentirte double Shlipse
 in schwarzen und colorirten Stoffen, wie überhaupt alle
 Arten Cravatten, Cravattes mecaniques, Wäsche,
 Atlas- und Tafent-Chemise's, Gurt- und Summi-
 träger, Cachenez für Herren und Damen u. u. u.

Kubig & Burow,
 Cravatten-Fabrikanten aus Berlin, zur Messe
 Böttchergäßchen, Gewölbe E.

Gebrüder Lewy,
 Fabrikanten aus Frankfurt a. d. O.

Auerbachs Hof Nr. 11,
 empfehlen ihr Lager von Messing-Schiebelampen, Tisch-
 und Ladenlampen, sowohl zu Gas als Oel; auch ist Gas-
 Rother aus der Fabrik von **Friedrich Schöper** in Dils
 zu haben.



Die galvano-electrischen Ketten von J. T. Goldberger

sind ein seit Jahr und Tag tausendfach bewährtes Heilmittel gegen nervöse, rheumatische und gichtische Leiden aller Art, als: Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-, Arm- und Fußgicht, Augenfluß, Ohrenstechen, Hartböigkeit, Säusen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißer, Krämpfe, Lähmung, Herzklopfen, Schlaflosigkeit etc., und werden in Leipzig auch während der Messe nur allein bei den Herren **Moritz Oberländer** (Reichels Garten) und **Otto Rohringer** (Hainstraße Nr. 32)

echt und zu den festgestellten Fabrikpreisen (à Stück mit Gebrauchsanweisung 1 Zhr., stärkere à 1 Zhr. 15 Ngr., einfache, schwächste Sorte à 15 Ngr., doppelte, gegen veraltete Uebel anzuwenden, à 2 Zhr. und 3 Zhr.) verkauft.
Diese Goldberger'schen Ketten sind patentirt von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und gutgeheissen von den Ministerien der Medicinal-Angelegenheiten in Preussen und in Bayern; eben so sind sie geprüft und empfohlen von der medicinischen Facultät in Wien und von vielen Hundert renommirten Aerzten aus den verschiedenen Ländern Europa's; es verdient daher dieses berühmte Heilmittel mit vollem Rechte das Vertrauen, welches man ihm schenkt.
Der dritte Jahresbericht über die Wirksamkeit der Goldberger'schen Ketten, welcher gegen 2000 durch sie vollbrachte Heilungen constatirt, liegt bei den obengenannten Herren zur unentgeltlichen Durchsicht aus.

Die vereinigten Mitglieder des Meubles - Magazins in der Central-Halle

erlauben sich, um den so häufigen Anfragen zu begegnen, hiermit bekannt zu machen, daß sich dasselbe auch nach Beendigung des Bazar's nach wie vor in den Räumen des Entresols, verbunden mit der Eckhalle im Parterre, ununterbrochen befindet, alle Arten in dieses Fach schlagende Bestellungen annimmt und pünktlich und sauber ausführt, so wie überhaupt in jeder Beziehung bei der solbsten Arbeit und bester Vorkerung die nur immer möglichen, billigsten Preise stellt.

Die Gummiwaaren-Fabrik von Enke & Co. in Erfurt

hat ihr Commissions-Lager bei **Julius Werseburger** in Leipzig, Bühnengewölbe Nr. 26, und verkauft durch diesen alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den Fabrikpreisen.

Heute traf wieder eine Sendung
sehr schöner neuer preiswürdiger Ballkleider
ein. Auch habe ich eine Partie älterer bedeutend im Preise herabgesetzt und verkaufe solche von 1. 25 an für die Mode.
C. Pappaloni.

Gummi-Heberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,
H. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,
Herrenschuhe à Zhr. 1. 10 Ngr. — Pf.,
Damenschuhe à = 1. 5 = — =
Kinderschuhe à = — 22 = 5 =
im Fabriklager von **L. C. Weßlar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.**

Nur alte Waage am Markt, 1. Etage

sollen und müssen während der diesmaligen Messe wegen zu großem Vorrathe die elegantesten, von französischen und niederländischen Stoffen sauber und gebiegen gefertigten

Berliner Herren-Anzüge

so spottbillig verkauft werden, daß Sie kaum die Hälfte der Zuthaten daran bezahlen und mindestens **50% billiger als überall kaufen.**

Meine Herren! Wollen Sie sich für wenig Geld noch mit nobler Winterbekleidung versehen, dann merken Sie wohl:

Nur alte Waage am Markt, 1. Etage.

Adolph Behrens, Marchand-tailleur de Paris.

Eiserne feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke zur Sicherheit gegen Feuersgefahr und Diebstahl

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co. in Magdeburg,

welche sich in einer am 29. April 1849 öffentlich in Leipzig abgehaltenen Feuerprobe aufs Vollständigste bewährt haben, sind, wie früher, auch während dieser Messe im **Hotel de Pologne** aufgestellt.

Das Sargmagazin von Karl August Zimmer,

Reichels Garten, alter Hof,
empfehlen bei Todesfällen eine große Auswahl von Särgen, sichern die prompteste Bedienung und zeichnen die billigsten Preise.

Das Buggeschäft von J. Briefer, Klostersgasse Nr. 13, Hôtel de Saxe 1. Etage,
empfehlen stets eine hübsche Auswahl der modernsten Güte, Bug- und Negligé-Hauben, Aufsätze, Blumen, Kragen, Manschetten etc. und stellen die billigsten Preise.

Es empfiehlt sein vollständiges Lager von Gummi-Überschuhen mit Ledersohlen neuester Façons, eignes Fabrikat so wie Holz-Galloschen & Gesundheits-Schuhe, gut und dauerhaft gearbeitet.
Auch wird jede in dieses Fach einschlagende Reparatur schnell und prompt besorgt
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 4. G. A. Leonhardt.

Zur gegenwärtigen Neujahrsmesse empfiehlt sich wiederum Jules Le-Clerc mit seinen der bekannten besten und billigsten, echt englischen

!!! Stahl- und Metall-Schreibfedern !!!

in den allerneuesten Verbesserungen, für jede Schreibart passend. Von der Vortrefflichkeit dieser Federn kann sich Jeder zuvor überzeugen, indem Probekästchen mit 30 verschiedenen Sorten, à Stück 5 Ngr., abgegeben, und nach getroffener Wahl für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen werden.

! Stahlfederhalter in der grössten Auswahl !

zu den bekannten allerbilligsten Preisen. Jules Le-Clerc aus London, Berlin und Hamburg.

Der Stand befindet sich in der Mitte Auerbachs Hof Nr. 58.

Prachtvolle Berliner Damen-Mäntel

in einer Auswahl von 800 bis 1000 Stück, nach den neuesten Pariser Modells von den vorzüglichsten seidenen und wollenen Stoffen gefertigt, wie auch Kindermäntel, sollen zu außerordentlich billigen Preisen während dieser Messe gänzlich ausverkauft werden
Grimm. Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Behr & Schubert, Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Frankenberg,

empfehlen ihr bestens assortirtes Lager in Kleiderzeugen, seidenen und halbseidenen

Meubles- & Wagenstoffen

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Die Rauchwaarenhandlung und Pelzwaaren-Fabrik von

G. R. Strauch aus Cüstrin

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager fertiger Pelzwaaren für Damen und Herren, und verspricht bei ganz reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise zu stellen.

Der Stand ist Schwabe's Hof, Brühl Nr. 55 und 66, 1 Treppe vorn heraus.

Die Porzellan-Manufactur

von

Christian Eckardt aus Cahla

hält diese Messe Lager
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

J. Benze aus Gardelegen

empfehlen sich mit einer Auswahl von Perlmutternäpfen eigener Fabrik. Stand Ratsmarkt vor dem Gewölbe E. Löwe's.

Das Filzschuh-Lager von W. Lipke aus Berlin

befindet sich
Ritterstraße Nr. 45, im Sambrinus, 1. Etage.

Leinene Herrenhemden

von 1 Thlr. an und höher, Damenhemden in den neuesten Façons, Unterbeinkleider, bunte und weisse Taschentücher, Kindertaschentücher, Chemisettes, Krage, Manchetten, Besterleinen, Nachthemden, weisse und bunte Shirtinghemden zu sehr billigen aber festen Preisen bei Carl Heidsieck, Leinenfabrikant aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Hrn. Glasermstr. Zschoch.

Mit Posamentierwaaren und Spitzen eigener Fabrik empfiehlt sich Franz Bach aus Buchholz, Stand: Markt Nr. 9 im Dähne'schen Hause.

Herrmann Burow aus Berlin,

Fabrikant eiserner feuerfester Geld-, Bücher- u. Documentenschränke, mit der neuesten Construction versehen, empfiehlt sich den geehrten Herren Kaufleuten etc. und bittet um gütige Aufträge, die entgegen zu nehmen sind in der
merkantilisch-industriellen Anstalt der
Centralhalle.

Louis August Heidsieck aus Bielefeld,

zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Förster, empfiehlt zu billigen, festen Preisen fertige Wäsche, als Herren- und Damenhemden pr. Dgd. von 8 Thlr. an; Krage, Manschetten, Vorhemden-Leinen, Taschentücher, Tischgedeck, Handtücher und Kletter-Leinen.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 1.)

1. Januar 1851.

Gustav Hubbe aus Magdeburg
wohnt für diese und nächste Messe
Ritterstraße Nr. 11.

Corsets ohne Rath aus der Fabrik von **C. Ambly & Co.**
werden jetzt en gros und en detail billig verkauft,
um das Lager, Hainstraße Nr. 31, gänzlich zu räumen.

Englische Schweinhäute
in Dr. Sillig's Haus, im Hofe linker Hand, eine
Treppe hoch.

Bettfedernverkauf.

Joseph Vanhans aus Böhmen empfiehlt sich die Neujahr-
messe mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumensfedern zu
den billigsten Preisen.

Neumarkt Nr. 11/18 bei **Karl Beyer.**

Ein Landgrundstück

mit bequemem Wohnhaus und großem geschmackvoll angelegten
Garten in einer sehr angenehmen Lage, eine halbe Stunde von
der Stadt, soll Verhältnisse halber aus freier Hand verkauft wer-
den. Nähere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist wegen Abreise billig zu ver-
kaufen Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen.

Ein Stehpult,

fast noch neu, ist zu verkaufen Neukirchhof Nr. 9, 4 Treppen.

Zu verkaufen oder zu verleihen

sind div. Möbel aller Art von Mahagoni, so wie Betten, kleine
Windmühlengasse Nr. 11.


Eine Siegelsammlung,

bestehend aus sehr schönen und seltenen Exemplaren, ist im
Ganzen wie im Einzelnen zu verkaufen Grimma'sche Strasse
No. 30 im Schirmgeschäft.

Eine Partie reinliche Kisten, ca. 1 Elle lang, 1/2 Elle hoch und
breit, auch ein und zweimal so groß, werden billig verkauft Univer-
sitätsstraße Nr. 12.

Ein fast noch ganz neuer Küstwagen steht billig zu verkaufen
Ecke der Salomons- und Dresdner Straße Nr. 43. Näheres
bei Herrn **Pohle** daselbst.

Blumenfreunden

 empfiehlt zum Verkauf eine Auswahl blü-
hender Topfgewächse, so wie Bouquets,
Korb- und andere Kränze, und bittet um geneigten Zuspruch.

Ed. Rebe, Kunstgärtner, Querstraße Nr. 8,
im Brockhaus'schen Garten.

Auch ist während des Tages die Thür zur Salomonsstraße für
gehörte Käufer offen.

200 Centner

sehr schönes Wiesenheu liegen zum Verkauf in Raschwitz.
Th. Blöcher.

LA FLOR,

eine sehr vorzügliche Sorte
feiner Bremer Cigarren,
pr. 1000 Stück nur 10 Thlr.,
nehmen wir von unserm be-

deutenden Lager zum Verkauf.

G. C. Marx & Comp.,

Brühl Nr. 89, geradüber des Hainstraße.

F. C. Braun,

Königsplatz Nr. 19,

empfehlen

Düsseldorfer Punsch-Essenz à 1 Thlr. 10 Ngr.,
bergl. 1 = 5 =

Leipziger do. 1 = — =
bergl. 25 und 20 Ngr.,

so wie diverse Sorten f. Liqueure.

Auch bleiben meine Conditoreivaaren, Chocoladen-Figuren und
andere Artikel, noch ausgestellt.

Pulsnizer

Pfefferkuchenwaaren-Lager

von **G. Bubnick** aus **Pulsnitz**

empfehlen zur jetzigen Neujahrmesse einem geehrten Publicum seine
reichhaltige und fein sortierte Auswahl von Honigkuchen, Macro-
nenkuchen, Vanillenkuchen, Dicksuchen, Speisekuchen, Marzipan-
kuchen, braunes und weißes Steinpflaster, und in vorzüglichster
Güte Pulsnitzer Pflastersteine, Macronen und Bonbons.

Mein Stand ist wie immer vom Grimma'schen Thore heraus
linker Hand an der ersten Gaslaterne und an der Firma kenntlich,
und versichere jedem Abnehmer die billigsten Preise zur Zufriedenheit.

Gustav Adolph Neubert

aus **Freiberg**

zeigt den geehrten Herrschaften zu Leipzig ganz ergebenst an, daß
er diese Neujahrmesse wiederum mit den so beliebten

Pariser Pflastersteinen

aufwarten wird. Auch verspreche ich, dieses Gebäck so delicat zu
bereiten, daß jede Erwartung übertroffen werden wird. Mein
Stand ist vor dem Grimma'schen Thore in der Pulsnitzer Pfeffer-
kuchenreihe, und ist erkenntlich an der Firma **G. A. Neubert**,
Butter- und Schweizerbäcker in **Freiberg**.

Frische holst. Austern, Dgd. 16—17 Ngr.,
Ostender Austern, 100 Stück 1 1/2 Thlr.,

Dgd. 5 Ngr.,

empfehlen der Wein- und Austerkeller von
A. Haupt, Markt 17/2, unterm Königshaus.

Brillante

Neujahrsgeschenke

von französischen, chinesischen und italienischen
Früchten,

in feinen Cartons abgepaßt,

empfang so eben

Morig Rosenkranz,
Hotel de Saxe.

Frische engl. Natifs-Austern
empfang **Carl Planer**, Brühl 75.

Feinste Düsseldorfer, Leipziger und andere diverse
Punsch-Essenzen, Arac de Goa, alten Cognac, Ja-
maica- und westind. Rum empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Holsteiner und Helgoländer Austern
empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen ist zu
haben Frankfurter Straße Nr. 40, 1 Treppe.

Zur Beachtung.

Juwelen, Perlen, Antiquitäten, so wie Gold und Silber werden von mir gekauft und zu realen Werthpreisen bezahlt.

S. A. Hamburger aus Nordhausen,
Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 1 Treppe.

6—700 Thaler sind gegen sichere Hypothek auf ein Landgrundstück sofort auszuleihen durch

Adv. Dr. **Christoph**, Brühl Nr. 14.

Einquartierung wird angenommen Ritterstraße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

Heirathsgeſuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern und Besitzer eines flotten rentablen Geschäfts sucht wegen Mangel an Connerion auf diesem Wege eine Lebensgefährtin in dem Alter von 20 bis 28 Jahren, mit oder ohne Vermögen. Moralische und geistige Bildung würden vor allen übrigen körperlichen oder geistigen Vorzügen bei einer zu treffenden Wahl Berücksichtigung finden. Geneigte Offerten wolle man unter Z. V. H 3 poste rest. Leipzig niederlegen.

Theilnehmer zu einem Stück schwarzen Buchskin werden gesucht; Proben und zur Ansicht nebst Rechnung und Adresse des Fabrikanten bei
Goldarbeiter **Steger**, Hainstraße Nr. 5.

Commis-Geſuch.

In einer Manufactur-Modewaaren- und Garderobe-Detailhandlung wird ein Commis jüdischer Confession, in gefestem Alter, welcher gewandter Verkäufer ist, gründliche Waarenkenntniß und Buchführung versteht, auch gleichzeitig als Disponent fungiren kann und mit genügenden Attesten versehen ist, unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Näheres Brühl Nr. 34 bei Herrn **Boigt** hiersebst.

Gesucht wird sofort in ein neues, rentirendes Geschäft jemand, welcher Lust hat und wenigstens einige hundert Thaler besitzt. Die Adresse erhält man in der Expedition d. Bl.

Einem etwas routinirten Schreiber sucht zum sofortigen Antritt
Adv. **Hartmann**, Hainstraße Nr. 27.

Gesucht wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener **Kellner**.
A. C. Ferrari.

Krankheits halber wird zum sofortigen oder baldigen Antritt eine ganz gute Köchin gesucht Mühlgasse Nr. 9, 3 Treppen linker Hand.

Eine perfecte Köchin wird gesucht. Zu erfragen im Hotel de Saxe im ersten Stock nach der Promenade.

Gesucht wird ein junges Mädchen, gründlich das Schneidern zu erlernen, Naumbörschen Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein in der Küche wohlverfahrenes und nicht zu junges Dienstmädchen, welches wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat, Petersstraße, goldner Hirsch parterre.

Geſuch.

Ein geübter Schreiber sucht baldigst Anstellung, es sei im juristischen oder auch einem andern Fache. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 18, Schankwirthschaft.

Gesucht wird von einem militärfreien Manne ein anderweitiges Unterkommen als Markthelfer. Empfehlende Zeugnisse können beigebracht werden. Hierauf reflectirende Herren wollen ihre werthen Adressen unter Chiffre F. E. H 4 in der Expedition d. Bl. niederlegen lassen.

Eine junge gebildete Dame sucht ein Unterkommen in einer Familie als Beistand in der Wirthschaft oder zur alleinigen Führung derselben, und wird nähere Auskunft ertheilt Goldhahngäßchen Nr. 8 parterre.

Gesuch. Für ein Mädchen, deren Vorzüglichkeit durch zwei Herrschaften, bei denen sie 12 Jahre treu gedient, empfohlen wird, wird für den 1. Februar eingetretener Verhältnisse halber ein Dienst gesucht. Adressen wird gebeten im Weidverkauf der Barfußmühle abzugeben.

Stübchen-Geſuch.

Ein ordentliches Mädchen, des Tages auf Arbeit, sucht ein hochheizbares Stübchen mit Bette für den Preis von 12—15 Thlrn., parterre oder 1 Treppe, freier Eingang vorbehältlich. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 18 (Schankwirthschaft).

Gesucht wird zu Ostern von einer stillen, pünctlich zahlenden Familie ein mittleres Logis, in der innern Stadt, nicht über drei Treppen. Adr. sind abzugeben Grimma'sche Str. 31 beim Bäcker.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen sogleich ein hochheizbares Stübchen als Schlafstelle.
Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 43, im Hofe 2 Treppen beim Schneider **Kraffow**.

Wegvermiethung.

Ein geräumiger verschließbarer Hausstand für nächste Oster- und folgende Messen

Reichstraße Nr. 38, Elysum.

Vermiethung.

Von Ostern 1851 an ist die freundlich eingerichtete 2. Etage mit 5—7 Zimmern, 2 Kaminen, Kammern, schönem Vorsaal nebst übrigem Zubehör zu vermieten Petersstraße im großen Reiter. Dasselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

Vermiethung:

ein kleines Logis Serbergasse Nr. 39.

Ein frequenter Gasthof ist sogleich in Pacht zu übernehmen in einer sehr lebhaften Stadt. Auskunft hierüber wird ertheilt unter der Adresse E. R. poste restante franco Eilenburg.

Vermiethung: ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehör Weststraße Nr. 1656; ein dergleichen von 3 Stuben und Zubehör Inselstraße Nr. 13.

Für nächste Ostermesse und folgende Messen ist ein Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten durch

Dr. **Gustav Hanbold**.

Ein großes Gewölbe im Hofe ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Ein Gewölbe nebst Comptoir in der besten Meßlage der Reichstraße, dem Salzgäßchen vis à vis, ist von der Ostermesse 1851 an und den folgenden Messen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Reichstraße Nr. 5, im Gewölbe links.

In bester Meßlage ist von Ostern an eine erste Etage, entweder im Ganzen als Waarenlager, oder getheilt als Verkauflocal und Familienlogis zu vermieten. Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich mit bequemer Treppe. Nähere Nachricht giebt der Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Zu vermieten

sind sofort oder zu Ostern mehrere gut eingerichtete Familienlogis Pleißengasse Nr. 9.

Zu vermieten ist Dresdener Straße Nr. 5 die 2. Etage nebst Zubehör für jährlich 110 Thlr. von Ostern 1851 an. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist vom 1. Februar an eine gut ausmeublirte Stube für noch unverheirathete Herren Lurgenssteins Garten Nr. 5, 1 Treppe; von 3 Uhr an anzusehen.

Zu vermieten ist zu Ostern ein mittleres Familienlogis hohe Straße Nr. 8. Näheres 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, sogleich zu beziehen, Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Bett Neukirchhof Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine schöne gut heizbare Stube Brühl 74, 3. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt oder zu Ostern die 4. Etage im Hofe Katharinenstraße Nr. 8.

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafmach ist auf dem Fleischerplaz Nr. 1 zu vermieten.

Eine schöne Stube in der ersten Etage des Hotel de Saxe nach der Klosterstraße heraus ist von jetzt ab zu vermieten, sei es als Geschäfts- oder Lokal, oder als Wohnung für ledige Herren etc., und ist das Nähere daselbst zu erfahren.

Von Ostern an ist für einen jungen, soliden Mann eine neue, sehr freundliche Stube, nach Wunsch mit Schlafkammer, mit freier Aussicht auf die Promenade, zu vermieten. Näheres Hallesche Gasse, halber Mond bei Herrn Kreisel.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für ledige Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe, bei Herrn Serbe.

Offen sind sofort zwei freundliche Schlafstellen Königsplatz Nr. 3, 2 Treppen, bei Witwe Sönke.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen vorn heraus.

Tanzunterricht. In Kaisers Salon, Windmühlenstraße Nr. 7, beginnt den 2. und 3. Januar ein neuer Tanzkursus, wobei geehrte Herren und Damen für ein solides Honorar Antheil nehmen können; von 7 Uhr Abends bin ich daselbst zu sprechen.

Ergebenst Louis Werner, Tanzlehrer.

Dienstag den 7. Januar beginnen die durch die Fiertage unterbrochenen Tanzstunden wieder.

Mittwoch den 8. Januar beginnt aber ein II. Kursus; recht zahlreiche Anmeldungen geehrter Schüler und Schülerinnen erbittet sich bis dahin

Herrmann Friedel,

Hospitalplatz Nr. 4 (Zangenbergs Gut).

Unterrichts-Salon: Frauencollegium.

Sonntag den 5. Januar Abends 6 Uhr. (I. T. A.)

Gerhards Garten. Heute 6 Uhr. C. Schirmer.

Amphion. Sonnabend den 4. Jan. 1851
im Schützenhaus.
Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirectors J. Lopitzsch.
Gastbillets vorausgab Hr. Restaurateur Winterling, Brühl, Rauchwaarenhalle.
Die Vorsteher.



Sonntag den 5. Januar 1851
drittes Kränzchen
im Hotel de Pologne.

Urania. Nächsten Sonnabend den 4. Januar
III. Kränzchen im Tivoli.

Central-Halle.

Heute Mittwoch zum neuen Jahre im großen Saale

Extra-Concert

vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr. Ende 10 Uhr. Von 6—7 Uhr Pause.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Fr. Niede.

Bonrand.

Heute Mittwoch zum neuen Jahre

Concert vom Stadtmusikchor.
Anfang 3 Uhr. Fr. Niede.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 1. Jan. zum Neujahrstage gr. Concert im Saale. Um zahlreichen Besuch bittet
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor: Louis Pohle.

Schützenhaus.

Eintracht. Montag den 6. Jan. 3. Kränzchen.
Billets sind bei Herrn Schindl, Markt, Stiegligens Hof, in Empfang zu nehmen. D. B.

TIVOLI. Heute zum Neujahrstage
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute zum Neujahrstage
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Peterschießgraben.

Heute zum Neujahrstage Tanzmusik.
Das Musikchor C. Starke.

ODEON. Heute von 3 Uhr an starkbesetztes Concert und von 4 1/2 Uhr an desgl.
Ballmusik.

Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

Leipziger Salon.

Vorläufige Anzeige. Freitag den 3. Januar großes Extra-Concert und Declamatorium. Das Nähere im Freitagstück d. Bl.
Das Musikchor von C. Hauslein.

Leipziger Salon.

Heute Mittwoch zum Neujahrstage Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute zum neuen Jahre

Concert

in der Restauration zur Centralhalle von dem Tyroler Sänger Ailian nebst 2 Töchtern Josepha und Anna, wozu Herren und Damen ergebenst eingeladen werden.

Anfang 7 Uhr.

Bei schöner Witterung von 3 bis 1/2 6 Uhr im Felsenteller bei Lindenau.

Gerhards Garten-Saal.

Heute zum Neujahrstage Nachmittag Concert von den Geschwistern Drechsler aus Halle.
Anfang 2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Kupfers Kaffee-Garten.

Heute Abend von 6 1/2 Uhr an Concert im Saale, gegeben von den Geschwistern Drechsler aus Halle.

Café national.

Heute zum neuen Jahre Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft Nötlich. Anfang nach 6 Uhr.

Weil's Restauration.

Im großen Saale wird heute, am 1. Januar, die humoristische Abendunterhaltung, welche vergangenen Sonntag, als am 29. December angekündigt war, abgehalten.

Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Großer Kuchengarten.

Heute zum Neujahrstage

XIII. Nachmittags-Concert

vom Musikchore des Director J. Lopitzsch.

Hierbei empfehle ich meine ersten

Pfannkuchen von feinsten Fülle

zur gütigen Beachtung.

Gustav Sobl.

Sonst Mey's Kaffeearten. Heute zum Neujahrstage Abendunterhaltung. J. G. Serber.

Die 12. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält den 6. Januar 1851 ihr Stes Winterkränzchen in den Sälen des Hotel de Pologne. Abonnement- und Gastbillets sind abzuholen bei dem Feldwebel Herrn Böttger, große Fleischergasse, im Gewölbe der Tuchhalle.

Der Comité.
Im Auftrag der Hauptmann.



Schützenhaus.

Heute zum Neujahrstage XIX. Extra-Concert, gegeben von dem Musikchore des Director Jul. Lopitzsch. — Programm. I. Abtheilung. 1) Defilmarsch von Elsig. 2) Ouverture z. O. Norma von Bellini. 3) Quartett a. d. O. Dom Sebastian von Donizetti. 4) La reine du bal, Walzer von Lumbye. 5) Ouverture Don Juan von Mozart. 6) Krönungsmarsch aus der Oper der Prophet von Meyerbeer. 7) Neujahrs-Galopp von Mascheck. II. Abtheilung. 8) Ouvert. z. O. die Stumme von Auber. 9) Divertissement (über Volkslieder) für Violoncello von A. Romberg. 10) „Ein Tropfen aus der Oder“, Erinnerungs-Polka von Jos. Gungl. 11) Finale a. d. O. Maritana von Wallace. Zum Schluss auf mehrseitigen Wunsch: Lumbye's Traumbilder.

Anfang punct 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Gothischer Saal. Heute ein Tanzvergnügen wie am 2. Feiertag. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute zum Neujahrstage Concert und Tanzmusik. Mit frischem Kuchen und Stolle, delicatesm Kaffee, so wie guten warmen und kalten Speisen und Getränken werden wir bestens aufwarten.

Serbe & Jürges.

Waldschlößchen zu Gohlis. Bei günstiger Witterung Nachmittag Concert.

Feldschlößchen. Heute zum Neujahrstag Tanzvergnügen.

Bairisches Bier- und Kaffeehaus.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seine allhier unter der Firma:

Bairisches Bier- und Kaffeehaus,
Ritterstraße Nr. 44,

bestehende Restauration einem verehrten hiesigen und fremden Publicum zur gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen, indem er namentlich auf sein vorzügliches echt bairisches Bier und eine reiche Auswahl der gelesensten politischen und belletristischen Blätter aufmerksam macht.

Leipzig den 27. December 1850.

Hochachtungsvoll
C. F. Schay.

Hôtel de Saxe.

Das Nürnberger Bier, nach Münchner Art gebraut, ist ausgezeichnet, à Löffchen 15 Pf. Zugleich empfehle ich zu jeder Zeit eine reiche Auswahl von Speisen. Die beliebten Wildschweinswürstchen sind wieder angekommen.

W. Hoesfeger.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert à la Frey, wobei à la carte gespeist wird.

Restauration zum goldnen Ring.

Während der Messe wird Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet

W. J. Kühndorf.

NB. Das bairische Doppelbier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg, so wie das Hohenstädter Felsenkeller-Lagerbier ist als ausgezeichnetes zu empfehlen.

Die Restauration in Gerhards Garten

ladet zu einem guten Mittags- wie Abendtisch à la carte, so wie zu einem Löffchen bairischen Bier à 15 Pfennige ergebenst ein.

Glyfium. Während der Dauer der Messe wird Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu höflichst einladet

F. A. Kranitzky.

Bairisches Doppelbier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg empfiehlt Kranitzky im Glyfium.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Salzkartoffeln,

Cotelettes, Beefsteak und andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein

NB. Das Lagerbier ist ganz fein.

Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2.

Concert in Stötteritz

heute zum neuen Jahr von Hauschild, wobei die ersten Pfannkuchen mit feinsten Fülle, div. Stolle und Spritzkuchen. Schulze.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute zum ersten Tage des Jahres empfiehlt sich die Restauration einem geehrten Publicum zu geneigtem Wohlwollen bestens

Restauration zur grünen Schenke.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die Restauration zur grünen Schenke übernommen habe. Ich lade daher zu recht öfterm und zahlreichem Besuch ergebenst ein, wo es meine größte Sorge sein soll, alle meine Freunde und Gönner mit ausgezeichneten kalten und warmen Getränken, so wie mit guten kalten und warmen Speisen bestens bedienen zu können.

Anger, den 28. Dec. 1850. **Job. Gottfr. Prager.**

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert und später Ballmusik lade ich hiermit ergebenst ein.

Der Obige.

Grüne Schenke.

Heute zum Neujahrstag von 3 Uhr starkbesetztes Concert. Nach Beendigung Ballmusik.

Das Musikchor von **C. Gauß**.

Thonberg.

Heute zum Neujahrstag Stolle, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Speisen und Getränke in beliebiger Auswahl, und lade ich dazu ergebenst ein.

M. Friedemann.

Oberschenke in Gohlis.

Heute zum Neujahrstag Tanzmusik.

Das Musikchor **C. Starck.**

Gosenschenke in Custritzsch.

Zum Neujahrstag Concert und Tanzmusik vom Musikchor des 5. Bataillons L. E.-G.

Die Restauration v. **C. Dürr, Burgstr.**, empfiehlt einen guten Mittagstisch, so wie hinreichende Auswahl warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit, ebenso echt bairisch u. Dresdner Feldschlößchen-Bier.

In der Conditorei v. **F. C. Braun**

am Königsplatz
von heute an täglich frische Pfannkuchen.

Verloren. Ein schwarzer Seidentaffet-Schawl mit buntgestreifter Kante und Franzen ist beim Ball am 3. Feiertage im Schützenhause abhanden gekommen. Man bittet, denselben gegen eine gute Belohnung in der Leinwandhalle, 3 Treppen, bei **Mad. Dehse** abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege vom Markte bis in die Grimma'sche Straße ein Armband von Haaren mit goldenem Schloß in Form einer Schlange. Abzugeben gegen angemessene Belohnung **Grimm. Straße Nr. 24, 1. Etage.**

Verloren wurde den 30. December von der Mühlgasse über Connewitz nach Dörsch ein blau- und grüngestrichenes Umhangstuch. Man bittet den ehrlichen Finder, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung **Kreuzstraße Nr. 6** abzugeben.

Verloren wurden vergangenen Sonnabend, von der Frankfurter Str. bis zum Naschmarkt, 4 zusammengebundene Schlüssel, welche man gegen Belohnung auf der Fleischerherberge, **Serbergasse**, abzugeben bittet.

Eine Medaillon-Nadel mit einem Herren-Daguerreotyp ist verloren gegangen.

Der Finder wird dringend gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben **Lauchaer Straße Nr. 19, 3 Treppen.**

Vertauscht wurde am Sonntag bei der 11. Compagnie im Schützenhause ein Burnus; derselbe ist von blauer Farbe und die Taschen mit Schnüren besetzt. Dagegen kann der braune Burnus mit griechischen Kermeln, mit Borde besetzt, in Empfang genommen werden bei **Säcker Arnold, Kirchgasse Nr. 5, 2 Tr.**

Vermisst wird seit einiger Zeit ein goldener Ring, inwendig J. S. gravirt. Wer denselben im Gewölbe des Herrn **Hermann Samson, Markt, alte Waage**, abgibt, erhält eine sehr gute Belohnung.

Die Dame, welche am Montag früh bei Herrn **J. C. Runze, Sporengäßchen Nr. 6**, wegen der in Nr. 363 u. 64 enthaltenen Anzeige war, wird ersucht, sich wegen eines vorgefallenen Irrthums gefälligst noch einmal nach dort zu bemühen.

Wem gebührt der Kranz?

Nur unster **Mayer-Bianca!** — Denn was wäre der Corsar ohne diese stimmbegabte hochdramatische Sängerin? Hört man die Kraft und Ausdauer, Fülle und Lieblichkeit von **Frl. Mayer's** Gesang in dieser grandiosen Partie, so muß selbst der Weib eingestehen, daß **Frl. M.** zu den ersten und größten Sangerinnen der Jetztzeit zu zählen ist.

Wöchten wir doch auch **Fräulein Mayer** recht bald einmal als **Norma, Antonina, Lucretia** u. hören; die Direction würde sich dabei den Dank vieler Theaterfreunde verdienen.

Der geehrte Einsender „**Zum Besten der Stadt Leipzig**“ wird sich irren, wenn er meint, daß wegen des Zubrangs in die Kleiderhandlung **Grimma'sche Straße Nr. 23** es seine Pflicht erheischt, das Leipziger Publicum auf blägen und guten Einkauf aufmerksam zu machen. Längst ist das hiesige Publicum über diese Kunstgriffe aufgeklärt, da es in seinen Mauern das findet, was es braucht, und ist diese Menschlichkeit nur im Stande, dem Verünftigen ein Lächeln des Bedauerns abzugewinnen. **C. M.**

Der Vorstand des Vereins der hiesigen concessiohneten Schankwirths würde sich großen Dank verdienen durch baldige Veranstaltung einer Versammlung des Vereins, da vielfacher Stoff zur **Besprechung** vorliegt.

Ich bitte **W. V. — No. 9.** mir anzuzeigen, ob ich ihm unter dieser Adresse beruhigende und erfreuliche Nachrichten mittheilen kann. — Meine letzten zwei Briefe habe ich leider zurücknehmen müssen, weil sie nicht abgeholt wurden. **B. L.**

Nun Herr **Factor M.** in Pfaffendorf, wie hat der Pfefferkuchen nebst Wein geschmeckt?

zc. Appelmeier, 's is' ater abber schone gut. I nu gar nick.

Vortrefflich! Vortrefflich! Unsere **Auguste** ist noch in dem Hause. Wir gratulieren und wünschen, daß Sie noch lange uns zur Freude und der **Madame H.** zum Aerger in diesem Hause ein- und ausgehen mag. **C. R. S.**

Dank für das Widelfind vom 30. Abends.

Bravo! mein liebes **Augustchen!** Obgleich heute der 1. Jannar ist, bist Du doch immer noch in Nr. 26.

1. Er kommt. Denkt nochmals seiner Träume:
Wäuschen am Himmel, blühende Blüthe,
Liebe auf Erden, freundliche Kinder —
Des ewigen Gottes heilige Bilder:
Seid herzlich — seid liebend gegrüßt.

Therre, noch immer geliebte Henriette!
Es wünscht von Herzen alles Glück zum neuen Jahr
Ihr ewig treuer
C. S. S.

Dem schönen blonden Lockenkopf **Joseph N.** gratuliren zum neuen Jahr
die letzten Tage der **Michaelismesse.**

Seiner braven **Pauline** wünscht ein recht gesundes und heiteres Neujahr von ganzem Herzen
Vom 8. Mai. ihr treuer **N. — r.**

Dem **Fräulein Emilie George** wünscht ein recht glückliches Neujahr **C. S.**

Meinem theuern **Nöschen** die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre, — die ersten Belohnungen werden die Erfüllung bringen.
— Nr. 29.

Dem Herrn **Hermann Roth, Schuhmachergesell**, gratulirt zum neuen Jahr **das gewaschene Fensterkreuz.**

Zwei Monat lang's, daß ich mit jedem Stun
Auf diesem Weg Dir grüßend trat entgegen.
Bergieb — Du nahmst es damals gütig hin —
Von neuem wünsch' ich heute Glück und Segen.

Meine vielgeliebte Sidonie G.....r, ich wünsche Ihnen
von Herzen ein glückliches Neujahr!

Die Gewissensfrage.

Dem Fräulein Adelheid L—ch die herzlichsten Glückwünsche
von

Er gratuliren Herrn und Madame Schmidt zur silbernen
Hochzeit von ganzem Herzen die beiden Freundinnen.

Unserm alten C. Köhler gratuliren heut zu seinem 25 jährigen
Dienstjubiläum

Schwager!

zu Deinem heutigen Geburtstage und neuen Jahr
wünsche ich Dir:

Ein gesundes langes Leben,
Länger als des Weinstocks Reben,
Länger als ein Glockenstrang,
Hunderttausend Ellen lang;
Millionen Stück Ducaten,
Gutes Bier, — Wein und Braten,
Tausend Scheffel kleines Geld:
Nun, Schwager, — damit komm'n wir durch die Welt!

Madame G.....r, geb. A.....r,
rufen zu ihrem heutigen Wiegenfeste ihre besten Glückwünsche in
die Ferne zu
Leipzig den 1. Jan. 1851. ihre Freundinnen
W. J. B.

Dem Fräulein Friederike Göfer gratuliren zu ihrem heu-
tigen Wiegenfeste von ganzem Herzen mehrere Freundinnen.



Versammlung

sämmtlicher Schneidergesellen Donnerstag den 2. Januar, Abends
7 1/2 Uhr, im Wiener Saale, wegen zweier Wahlen.
H. Kressschmar.

Dank dem edlen Wohlthäter, der auch in diesem Jahre den
Versorgten des Armenhauses eine so schöne Weihnachtsfreude be-
reitete. Wilh. Felsche, Vorsteher des Armenhauses.

Die Gemälde-Ausstellung im Kunstsalon der Centralhalle

ist von heute an wieder täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags (Sonn- und Festtags von 10 bis 1 Uhr Mittags)
eröffnet. Auch haben wir eine Abtheilung des Kunstsalon für Ausstellung und Verkauf von Kunstartikeln,
so wie literarischen Erzeugnissen eigenen und fremden Verlags in möglichst guter und reicher Auswahl ein-
gerichtet, um deren geneigten Besuch und gefällige Berücksichtigung bei betreffendem Bedarf wir höflichst ersuchen.
Leipzig am 1. Januar 1851. Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

Die allhier sich aufhaltenden Schulamts-Candidaten werden hierdurch dringend aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten am
2., 3. oder 4. Januar 1851 Vormittags von 9 bis 12 Uhr persönlich anzumelden.
Leipzig am 30. December 1850. Dr. Weisner, Ephorieverweser.

Ungekommene Reisende.

Anke, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 4.
Arnold, Tuchm. v. Weesow, Brühl 62.
Ahlfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Str. 5.
Ackermann, Wollhdlg. v. Beerwald, g. Arm.
Acker, Reg. v. London, St. Hamburg.
Arnold, Fabr. v. Greiz, Brühl 17.
Aderhold, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
Auerbach, Fabr. v. Gornitz, Katharinenstr. 19.

Becker, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 2.
Berber, Kfm. v. Jena, und
Bauch, Kfm. v. Greiz, Reichstr. 49.
Bohle, Kfm. v. Erfurt, g. Bahn.
Black, Part. v. London, Hotel de Pav.
Bollmeyer, Kfm. v. Altona, und
Baumgarten, Kfm. v. Berlin, D. de Russie.
Berthold, Fabr. v. Würzen, Ulrichsgasse 19.

Bielefeld, Kfm. v. Berlin, und
Berg, Kfm. v. Offenbach, Brühl 71.
Blanke, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
Bosse, Gelehrter v. Berlin, Grimm. Str. 36.
Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 1.
Baum, Kfm. v. Ulberfeld, Bahnhofstraße 3.
Birkner, Tuchm. v. Grimmitz, Gainsstr. 26.
Beiler, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 23.

Zwei Thaler als Erlös einer verkauften blauen Seidbörse
mit Perlen, 1 Ring und Quaste, sind der Armenanstalt von un-
bekannter Hand übergeben worden, was hierdurch dankend beschei-
nigt wird. Leipzig den 30. Decbr. 1850.

Ferdinand Thilo,
d. 3. Cassirer der Armenanstalt.

Dankagung. Allen denen, die unsern verbliebenen Satten,
Bruder und Schwiegerohn Ernst Trägelkopf, Kauf- und
Handelsherrn allhier, zu seiner Ruhestätte geleitet und dadurch ihre
Theilnahme an dem uns hart betroffenen Schicksale so deutlich an
den Tag gelegt, sagen wir, besonders aber auch dem Hrn. Cand.
rev. m. Köhler für die an des Verbliebenen Grabe gehaltene
Rede, die uns wahrhaft getröstet und beruhigt, hiermit öffentlich
unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, Eisleben und Schorteritz am 30. Decbr. 1850.

Die Hinterlassenen.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch, statt besonderer
Mittheilung, die ergebene Anzeige unserer Verlobung.

Bertha Simon.

Fritz Bogeler.

Leipzig und Chemnitz, den 1. Januar 1851.

Als Verlobte empfehlen sich

Louise verw. Bach, geb. Arnold.

Eduard Störmer.

Leipzig den 1. Januar 1851.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Freunden widme ich die traurige An-
zeige, daß meine liebe Mutter Caroline Billing, geb. Schütz,
nach einem langen schweren Krankenlager heute früh 1/4 auf 11 Uhr
zu einem bessern Sein entschlafen ist. Alle, welche diese brave
Mutter kannten, werden mir ihr Beileid nicht versagen.
Leipzig den 31. Decbr. 1850.

Franz Billing.

Zugleich sage ich allen den werthen Familien, welche mir wäh-
rend der Krankheit meiner Mutter zur Seite standen, meinen
wärmsten Dank.

Franz Billing.

Todesanzeige.

Gestern Abend 1/4 10 Uhr verschied — erst 22 1/2 Jahre alt —
nach zehnwöchentlichen schweren Leiden, meine innigstgeliebte Frau,
Louise geb. Sieg aus Berlin.

Um stillen Beileid bittet

Emil Louis.

Leipzig, den 31. December 1850.

Witterung im Januar.

Schnee. Den 4., 5., 6., 10., 18., 20., 21., 24. bis 28.
Frost. Den 4. bis 10., 18. bis 25.

Wättner, Fabr. v. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Berger, Kfm. v. Cassel, fl. Fleischerg. 8.
 Berg, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Bläse, Tuchm. v. Forste, Neukirch. 16.
 Baumann, Tuchm. v. Apolda, Neukirch. 15.
 Baumgarten, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 13.
 Böhme, Tuchm. v. Reissen, Neumarkt 41.
 Basch, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstr. 31.
 Bechler, Kfm. v. Lengefeld, und
 Bursch, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 3.
 Brand, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 14.
 Bergmann, Tuchm. v. Croffen, fl. Fischerg. 4.
 Bär, Fabr. v. Gunnewalde, Hall. Gäßch. 10.
 Beier, Fabr. v. Hohenstein, Hainstr. 7.
 Bechler, Tuchm. v. Lengefeld, Hainstraße 31.
 Brichla, Fabr. v. Greiz, und
 Braun, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 32.
 Bierling, Lederhdt. v. Oera, Hainstr. 25.
 Benedik, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 22.
 Basch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.
 Baumann, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Bauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 41.
 Bretschneider, Tuchm. v. Lengefeld, Neum. 30.
 Blaut, Kfm. v. Weisa gr. Fleischerg. 16.
 Baumgärtel, Fabr. v. Glauchau, Thomasg. 1.
 Bernstein, Handlgör. v. Neustadt a/S., gr. Fischerg. 4.
 Bornstein, Kfm. v. Schwetfenz, Brühl 47.
 Borger, Fabr. Naila, Brühl 77.
 Barth, Fabr. v. Zschopau, Universitätsstr. 20.
 Barsam, Kfm. v. Odeffa, Ritterstr. 25.
 Baumann, Ingen. v. Magdeburg, S. de Pol.
 Brommer, Def. v. Rötzig, fl. Windmühleng. 14.
 Beer, Fabr. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Böhme, Kofhdt. v. Fischendorf, und
 Bäderdt, Lehrer v. Jesnitz, g. Sieb.
 Balme, Kfm. v. Paris, Palmbaum.
 Biedermann, Kgbef. v. Hannover, und
 Bötting, Steuer-Einnehmer v. Josephstadt, S. de P. I.
 Baumgärtel, Kfm. v. Lengefeld, Brühl 77.
 Birkner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomasg. 7.
 Blankenburg, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstr. 38.
 Girtac, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 54.
 Garius, Kfm. v. Zeiz, St. London.
 Gattin, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Gohn, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstr. 31.
 Gohn, Kfm. v. Schloppe, Brühl 58.
 Gahn, Kfm. v. Eschwege, Hall. Gäßch. 5.
 Christoph, Fabr. v. Gibau, Katharinenstr. 9.
 Gohn, Kfm. v. Wanzleben, Serbergasse 62.
 Gollel, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 3.
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Ghachamoniz, Kfm. v. Grünberg, g. Sieb.
 Gahn, Kfm. v. Würzburg, fl. Fischerg. 6.
 Dieze, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 7.
 Donath, Kfm. v. Burg, Hotel de Russie.
 Dörffel, Def. v. Bervo v. Pomsen, Brühl 54.
 Donner, Kfm. v. Altenburg, Kranich.
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Drahotz, Fabr. v. Greiz, Schuhmacherg. 2.
 Driver, Kfm. v. Meerane, Böttberggäßchen 4.
 Drensch, Fabr. v. Greiz, Goldhahng. 8.
 Dato, Fabr. v. Croffen, fl. Fleischerg. 4.
 Dubrau, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 18.
 Eifelt, Fabr. v. Zeiz, Schuhmacherg. 1.
 Wismann, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Elze, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 32.
 Eichhorn, Tuchm. v. Waldhain, und
 Elze, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 17.
 Eichel, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr.
 Ende, Tuchm. v. Peitz, Hainstr. 18.
 Escherich, Kfm. v. Döha, St. Gotha.
 Eilan, Frau v. Weimar, Palmbaum.
 Eliade, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Ehardt, Kfm. v. Plauen, Salzg. 1.
 Ebersfeld, Kfm. v. Frankf. a M., fl. Fischerg. 6.
 Eckart, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fischerg. 24.
 Elias, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 7.
 Eschrich, Gerber v. Oera, Brühl 85.
 Funke, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Förster, Tuchm. v. Forste, Neukirch. 16.
 Frank, Kfm. v. Goslar, Hall. Str. 14.
 Fiedler, Tuchm. v. Forste, Neukirch. 22.
 Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzg. 1.
 Frank, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
 Frackel, Kfm. v. Drobz, Brühl 32.
 Fall, Fabr. v. Greiz, Goldhahng. 8.

Funke, Kfm. v. Meerane, Böttberggäßchen 4
 Franke, Kfm. v. Elberfeld, Hainstr. 3.
 Fleck, Tuchm. v. Croffen, fl. Fleischerg. 4.
 Funke, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Freund, Kfm. v. Mitwitz, Brühl 57.
 Fleck, Fabr. v. Schönau, Dresdner Str. 13.
 Fickert, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomasg. 7.
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, fl. Fischerg. 24.
 Franke, Kfm. v. Glauchau, Neukirch. 15.
 Flatter, Fabr. v. Hainichen, Schuhmacherg. 10.
 Flohrer, Fabr. v. Gaitzhain, Böttberg. 7.
 Goldamer, Fabr. v. Groffermuth, Brühl 23.
 Günther, Fabr. v. Greiz, Hainstr. 3.
 Göbe, Fabr. v. Chemnitz, Hainstr. 22.
 Griesenhagen, Kfm. v. Schleittau, Hall. Gäßch. 3.
 Guttmann, Kfm. v. Halle, Brühl 32.
 Gebler, Fabr. v. Großröhrsdorf, Nicolaisstr. 48.
 Grünebaum, Kfm. v. Geseke, gr. Fischerg. 7.
 Gehrig, Tuchm. v. Hainichen, Neumarkt 41.
 Gerold, Fabr. v. Oera, und
 Gresche, Tuchm. v. Forste, und
 Göres, Tuchm. v. Treuenbriezen, Hainstr. 25.
 Grunewald, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 57.
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Gelbricht, Tuchm. v. Finsterwalde, Neukirch. 14.
 Gentsch, Wollhdt. v. Gröbba, g. Arm.
 Geitel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fischerg. 4.
 Granser, Kfm. v. Langensalza, Hainstr. 31.
 Gebhart, Tuchm. v. Forste, gr. Fischerg. 4.
 Große, Kofhdt. v. Schröbzig, g. Sieb.
 Königsberger, Kfm. v. Floss, Hainstr. 7.
 Gager, Kfm. v. Nürnberg, Hainstr. 22.
 Hoffmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 13.
 Hoffmann, Kfm. v. Oera, Barjüggäßchen 3.
 Gahn, Kfm. v. Wegeleben, Brühl 54.
 Gelbig, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 62.
 Gesse, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Heinze, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fischerg. 11.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Helst, und
 Harwig, Kfl. v. Deerenburg, Thomasg. 9.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Herrmann, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstr. 33.
 Höppner, Tuchm. v. Hainichen, Neumarkt 41.
 Hahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Neukirch. 14.
 Hoffmann, Fabr. v. Altgersdorf, und
 Hager, Kfm. v. Eilenburg, Reichstr. 11.
 Hüttner, Fabr. v. Treuen, Reichstr. 23.
 Heller, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Hoffmann, Fabr. v. Oera, und
 Hammer, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
 Hillmann, Tuchm. v. Camenz, Hainstr. 31.
 Hering, Tuchm. v. Guben, gr. Fischerg. 4.
 Höchner, Fabr. v. Plauen, Brühl 11.
 Häntschel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstr. 49.
 Hientsch, Lehrer v. Goldschau, g. Sieb.
 Hild, Kfm. v. Wien, St. Hamburg.
 Heimer, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 7.
 Heinecke, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 8.
 Herzog, Kfm. v. Dresden, St. Gotha.
 Herrmann, Fabr. v. Bischofswerda, und
 Herfurth, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
 Henschel, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
 Heuser, Kfm. v. Eöln, Hotel de Bav.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 29.
 Höppner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomasg. 7.
 Holländer, Kfm. v. Bernburg, Brühl 57.
 Hahn, Kfm. v. Oberstein, Burgstr. 10.
 Höflich, Kfm. v. Rawicz, Hainstr. 22.
 Jahrend, Kfm. v. Bischofswerda, S. de Russie.
 Ilse, Kfm. v. Magdeburg, und
 Jofisch-Schneered, Oberforststr. v. Blankenhein,
 Hotel de Daviere.
 Junghanns, Fabr. v. Grimmitzschau, Kath. Str. 10.
 Jung, Fabr. v. Ronneburg, Petersstr. 43.
 John, Kfm. v. Eöln, gr. Fischerg. 23.
 Jacoby, Kfm. v. Jesnitz, Nicolaisstraße.
 Jahn, Tuchm. v. Peitz, Postremise.
 Jacob, Verw. v. Gäßch. g. Sieb.
 Kirchbach, Fabr. v. Hainichen, Universitätsstr. 10.
 Kempe, Kofhdt. v. Deuben, g. Sieb.
 Kahle, und
 Kittel, Tuchm. v. Cottbus, Tuchhalle.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.
 Krüger, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 7.
 Kölsch, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 7.

Köhler, Fabr. v. Wittweida, Katharinenstr. 19
 Krager, Kfm. v. Jena, Ritterstr. 49.
 Krafemann, Schausp. v. Neustrelitz, St. Brest.
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Kupfer, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 54.
 Korn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Krahl, Def. v. Weimar, Palmbaum.
 Kurzreiter, Kfm. v. Hoyerwerda,
 Köhler, Schuldr. v. Grimma, und
 Küstner, Def. v. Klein-Barbau, St. Dresden.
 Kühne, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 8.
 Klemm, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.
 Kanter, Frau, und
 Kaplan, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 26.
 Kurzweg, Kfm. v. Halle, Brühl 32.
 Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 23.
 Knüpfer, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Kapstein, Kfm. v. Eschwege, Hall. Gäßch. 5.
 Körner, Tuchm. v. Laucha, Neumarkt 41.
 Klemm, Fabr. v. Baugen, Ritterstr. 40.
 Krüger, und
 Keyser, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Knorr, Kfm. v. Glauchau, Nicolaisstr. 14.
 Köhner, Kfm. v. Schweifing, Hainstr. 7.
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaisstr. 31.
 Kirchner, Lederhdt. v. Schmöln, Ritterstr. 19.
 Kirchmeyer, Fabr. v. Ronneburg, Petersstr. 43.
 Kylich, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Kandel, Fabr. v. Berlin, und
 Köhne, Tuchm. v. Treuenbriezen, Hainstr. 25.
 Kufuf, Fabr. v. Züllichau, Hainstr. 3.
 Kornick, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 17.
 Kölsch, Fabr. v. Greiz, und
 Kellermann, Kfm. v. Raumburg, Hainstr. 32.
 Kupfke, Fabr. v. Gunnewalde, Hall. Gäßch. 10.
 Kossack, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 18.
 Kruppe, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Korschel, Tuchm. v. Cottbus, Neukirch. 7.
 Krempe, Tuchm. v. Forste,
 Koppe, Tuchm. v. Beeskow, und
 Klee, Tuchm. v. Peitz, Hainstr. 18.
 Kafschmann, Fabr. v. Langenau, Neum. 10.
 Krotsch, Fabr. v. Meerane, Goldhahng. 2.
 Kästig, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, und
 Lewi, Kfm. v. Eschwege, Reichstr. 23.
 Löffler, Fabr. v. Oberkunnersdorf, Hall. Str. 5.
 Lewie, Kfm. v. Hamburg, Brühl 52.
 Leonhardt, Kfm. v. Hainichen, Katharinenstr. 5.
 Laßmann, Fabr. v. Lauban, Brühl 76.
 Lansberg, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 22.
 Leetgens, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 22.
 Laffer, Kfm. v. Berlin, Böttberg. 7.
 Liebmann, Reis. v. Dresden, Serberg. 20.
 Legius, Kfm. v. Götthen, deutsch. Haus.
 Löwenthal, Kfm. v. Götthen, Brühl 54.
 Lengerke, Part. v. Prag, Hotel de Russie.
 Lier, Tuchm. v. Guben, gr. Fischerg. 4.
 Liebig, Fabr. v. Großröhrsdorf, Universitätsstr. 20.
 Leithold, Fabr. v. Meerane, Böttberggäßch. 7.
 Lucke, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 17.
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 7.
 Lend, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 30.
 Lohse, Kfm. v. Lengefeld, Hall. Gäßch. 3.
 Loxerus, Kfm. v. Hamburg, Hall. Gäßch. 4.
 Lochert, Fabr. v. St. Adelsheid b/ Greiz, Reichstr. 16.
 Lenk, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 9.
 Lösche, Kfm. v. Buchholz, Thomaskirch. 7.
 Lenk, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.
 Meißner, und
 Müller, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Michael, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 28.
 Menzel, und
 Müller, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 7.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 62.
 Metke, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Meier, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Michel, Fabr. v. Niederoderwitz, Brühl 54.
 Merz, Kfm. v. Oera, Katharinenstr. 16.
 Meyer, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
 Mittag, Kfm. v. Magdeburg, neue St. 13.
 Mühlenderlein, Fabr. v. Annaberg, Klosterg. 8.
 Meißig, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
 Mengel, Kfm. v. Oera, Katharinenstr. 5.
 Michovius, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 25.

- Mathias, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahn. 2.
 Müller, Tuchm. v. Sprenberg, Hainstr. 18.
 Mann, Fabr. v. Cunnewalde, Hall. Gäßch. 10.
 Marx, Fabr. v. Seiffenrodorf, Brühl 57.
 Räte, Tuchm. v. Görlitz Hainstr. 31.
 Müller, Fabr. v. Ronneburg, Hainstr. 7.
 Meier, Def. v. Lommagisch, g. Sieb.
 Rende, Fabr. v. Glauchau, Universitätsstr. 20.
 Rathes, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Rain, Kfm. v. Offenbach, und
 Rain, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Morgner, Fabr. v. Treim, Grimm. Str. 11.
 Rende, Tuchm. v. Finkertwalde, Tuchhalle.
 Mahling, Tuchm. v. Sprenberg, Hainstr. 23.
 Müller, Koffhldr. v. Winterrdorf, H. Windmhlg. 14.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, H. Flischg. 21.
 Mautner, Kfm. v. Sebnitz, Nicolaistr. 47.
 Rathaler, Fabr. v. Zeitz, Schulgasse 4.
 Meyer, Kfm. v. Sagungen, St. Dresden.
 Moor, Leutn. v. London, Hotel de Pol.
 Meyer, Kfm. v. Rieneburg, und
 Meyer, Kfm. v. Götzen, Schw. Kreuz.
 Marggraf, Tuchm. v. Finkertwalde, Frankf. Str. 50.
 Müller, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 34.
 Müller, Kfm. v. Waldenburg, Ritterstr. 43.
 Michael, Fabr. v. Frankenberg, Brühl 70.
 Rapp, Kfm. v. Gabor, Hotel de Pologne.
 Nathan, Kfm. v. Manchester, St. Rom.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Nordhild, Kfm. v. Niederwerrn, Hainstr. 12.
 Nitzsche, Tuchm. v. Finkertwalde, Petersstr. 33.
 Neese, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 82.
 Nathan, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Nischmann, Tuchm. v. Bischofswerda, kleine
 Flischergasse 24.
 Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 19.
 Niederlein, Fabr. v. Oppach, Brühl 54.
 Neumann, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Neumann, Fabr. v. Neutkirchen, Katharstr. 21.
 Oberberg, Kfm. v. Fürth, Goldhahn. 1.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Otto, Tuchm. v. Neusalza, Neumarkt 40.
 Olesheimer, Kfm. v. Fürth, Reichstr. 5.
 Pimper, Kfm. v. Birnbaum, Brühl 51.
 Preshrich, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Palde, Tuchm. v. Jordan, Hainstr. 5.
 Pagelt, Tuchm. v. Sprenberg, Hainstr. 18.
 Pfau, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Palme, Kfm. v. Wien, und
 Paasche, Geschäftsführer v. Berlin, H. de Pol.
 Pieh, Kfm. v. Auerbach, Brühl 75.
 Pieh, Tuchm. v. Lengfeld, Neumarkt 30.
 Pfeiler, Kfm. v. Altenburg, g. Sieb.
 Probst, Kfm. v. Langenau, St. Hamburg.
 Pertsch, Defon.-Rath v. Pölzig, d. Haus.
 Pinius, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Rost, Commerzienrath v. Weida, H. de Russie.
 Röger, Tuchm. v. Grimmitzschau, Serbergasse 58.
 Rein, Tuchm. v. Finkertwalde, H. Flischg. 29.
 Rudolph, Fabr. v. Wittweida, Schuhmacherg. 10.
 Rabinowitsch, Kfm. v. Wislitz, Ritterplatz 17.
 Rößler, Fabr. v. Zeulenroda, Hall. Str. 5.
 Rothschild, Kfm. v. Menden, Reichstr. 23.
 Römer, Kfm. v. Döbeln, Hainstr. 7.
 Rofe, Koffhldr. v. Kesselschorn, H. Windmhlg. 14.
 Rosenheim, Kfm. v. Wiesbaden, St. Hamburg.
 Rohling, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Pol.
 Rüdiger, Tuchm. v. Forste, gr. Flischg. 4.
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Katharinenstr. 5.
 Richter, Tuchm. v. Weida, Hainstr. 17.
 Richter, Fabr. v. Singenheim, Hall. Gäßch. 10.
 Richter, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 18.
 Richter, Tuchm. v. Finkertwalde, Neutkirch. 14.
 Reuter, Fabr. v. Altdorf, und
 Reuiger, Kfm. v. Chemnitz, Dresdn. Str. 13.
 Riesmann, und
 Rubbel, Kauf. v. Lengfeld, Goldhahn. 8.
 Rosenberg, Kfm. v. Menden, Tuchhalle.
 Riedel, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 34.
 Rößler, Fabr. v. Burgkädt, Reichstr. 5.
 Ruß, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 21.
 Reichwald, Kfm. v. Hadmersleben, und
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaistr. 31.
 Reichel, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Rüdiger, und
 Richter, Tuchm. v. Forste, Neutkirchhof. 16.
 Redelsheimer, Kfm. v. Wallerstein, gr. Flischg. 24.
 Rößler, Fabr. v. Burgkädt, Reichstr. 5.
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 51.
 Seifert, Fabr. v. Greiz, gr. Fleischerg. 24.
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, Neutkirchhof. 16.
 Schröder, Tuchm. v. Dösch, Grimm. Str. 3.
 Schöder, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 5.
 Sellge, Tuchm. v. Sorau, Hainstr. 7.
 Strobelt, Fabr. v. Greiz, und
 Schmidt, Kfm. v. Stollberg, Reichstr. 18.
 Schmidt, Gerber v. Gera, und
 Schäfer, Gerber v. Gschwege, Ritterstr. 19.
 Schmidt, Tuchm. v. Finkertwalde, Neumarkt 13.
 Schöne, Fabr. v. Großröhrsdorf, Nicolaistr. 49.
 Schmidt, Gerber v. Gera, Brühl 85.
 Sabor, Kfm. v. Halle, und
 Schiff, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistr. 31.
 Seifert, Tuchm. v. Gottbus, Hainstr. 25.
 Stör, Fabr. v. Schmiedeberg, Magazing. 21.
 Simson, Kfm. v. Suhl, Brühl 71.
 Strauch, Rauchwhldr. v. Rüstern, Brühl 65.
 Segall, Kfm. v. Frankf. a/D., Hall. Str. 7.
 Seyde, Fabr. v. Ronneburg, Neumarkt 11.
 Stieller, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Sarnow, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 51.
 Schöne, Fabr. v. Döbern, Ritterstr. 7.
 Salsfeld, Kfm. v. Dranienbaum, Nicolaistr. 32.
 Scholz, Hdlgoreis. v. Berlin, Ritterstr. 37.
 Schüler, Kfm. v. Gesecke, gr. Fleischerg. 7.
 Schneider, Fabr. v. Gidau, Brühl 15.
 Sonnenberg, Kfm. v. Constantinopel, Markt 12.
 Schimmel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mittelstr. 8.
 Steinberg, Fabr. v. Gallenberg, Ritterstr. 28.
 v. Stolzenfels, Edelmann v. Bukarest, H. de Pol.
 Schwarzschild, Kfm. v. Treuenbriezen,
 Schlesinger, Kfm. v. London, und
 Schalk, Kfm. v. Hamburg, H. de Pol.
 v. Schönberg, Baron v. Thammehain, St. Dresd.
 Sasse, Kfm. v. Berlin, St. London.
 Stüber, Frau v. Erfurt, g. Pahn.
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstr. 50.
 Seyferth, Kfm. v. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Stief, und
 Schilling, Fabr. v. Hainichen, Schuhmacher-
 gäßchen 10.
 Seidel, Tuchm. v. Finkertwalde, H. Flischg. 17.
 Schuler, Tuchm. v. Finkertwalde, Frankf. Str. 50.
 Schiffner, Fabr. v. Glauchau, Böttchergäßch. 7.
 Seiler, Tuchm. v. Goswig, H. Fleischergasse 2.
 Schubert, Kfm. v. Weida, Katharinenstr. 5.
 Streubel, Koffhldr. v. Triebitz, H. Windmhlg. 14.
 Seyferth, Kfm. und
 Schumann, Frau v. Chemnitz, Kupferg. 7.
 Schemel, Tuchm. v. Guben, gr. Flischg. 4.
 Scheppe, Tuchm. v. Großen a/D., Tuchhalle.
 Schmidt, Kfm. v. Nylau, Böttcherg. 7.
 Seelig,
 Stange, Fabr. v. Niederoderwitz, und
 Schöne, Fabr. v. Großröhrsdorf, Univstr. 20.
 Schrebian, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Simon, und
 Schend, Fabr. v. Lengfeld, Brühl 11.
 Schäfer, Kfm. v. Gelle, gr. Fleischerg. 4.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.
 Schurig, Fabr. v. Großröhrsdorf, Thomaskirch. 4.
 Steinhardt, Kfm. v. Reutlingen, Reichstr. 9.
 Schöffel, Wollhldr. v. Gndschütz, und
 Saupe, Wollhldr. v. Pölzig, g. Arm.
 Schellenberg, Maschinenb. v. Chemnitz, St. Petri.
 Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Gbersfeld, Brühl 6.
 Seyffarth, Fabr. v. Schönan, und
 Scheller, Fabr. v. Neudörfel, Dresdn. Str. 13.
 Seidel, Tuchm. v. Breslau, und
 Schulz, Tuchm. v. Zeitz, Tuchhalle.
 Schulze, Tuchm. v. Läden, Hainstr. 31.
 Stoll, Tuchm. v. Goldberg, Reichstr. 22.
 Sonnenfeld, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Str. 5.
 Schmitt, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 17.
 Schulze, Fabr. v. Jülichau, Hainstr. 3.
 Sastewig, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Seyferth, Tuchm. v. Schwiebus, H. Flischg. 4.
 Trömler, Lederhldr. v. Gera, und
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
 Tillmann, Kfm. v. Kronenberg, Neumarkt 40.
 Tobias, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 23.
 Thurman, Fabr. v. Ronneburg, Petersstr. 43.
 Thiersch, Fabr. v. Naumburg, Nicolaistr. 45.
 Tamborine, Kfm. v. Magdeburg, Serberg. 34.
 Taubert, Fabr. v. Glauchau, Universitätsstr. 20.
 Teutschmann, Frau v. Zeitz, Postremsig.
 Timmel, Kfm. v. Wien, St. Hamburg.
 Torge, Fabr. v. Zerbst, Palmbaum.
 Tiedel, Tuchm. v. Sommerfeld, H. Flischg. 2.
 Triebe, Tuchm. v. Finkertwalde, H. Flischg. 29.
 Unger, Kfm. v. Gilenburg, St. Dresden.
 v. Udermann, Baron v. Sondershausen, d. Haus.
 Uhlrich, Kfm. v. Altenburg, Kranich.
 Uhlmann, Kfm. v. Auerbach, g. Arm.
 Uhlig, Kfm. v. Eintracht, Nicolaistr. 43.
 Uebel, Fabr. v. Delitzsch, Reichstr. 1.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Goldhahn. 1.
 Uhlemann, Fabr. v. Appendorf, Thomaskirch. 7.
 Viweg, Fabr. v. Ronneburg, Neumarkt 11.
 Volgt, Kfm. v. Bernigerode, H. de Russie.
 Vetterlein, Fabr. v. Chemnitz, Diebes H. garni.
 Voigt, Kfm. v. Bamberg, St. Dresden.
 Vogler, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
 Vorberg, Kfm. v. Ronsdorf, Neumarkt 12.
 Vorholz, Tuchm. v. Grimmitzschau, Reichels
 Garten, alter Hof 2.
 Wörtler, Koffh. v. Niederfranken, H. Windmhlg. 14.
 Vogel, Tuchm. v. Finkertwalde, Neutkirch. 14.
 Vogel, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahn. 2.
 Walter, Kfm. v. Stettin, St. Dresden.
 Webedörfer, v. Lichtenstadt, und
 Witte, Kfm. v. Treuenbriezen, Hotel de Pol.
 Wallner, Künstler v. St. Petersburg,
 Wittich, Kfm. v. Glauchau, und
 Weber, Rusldir. v. Götzen, Hotel de Bav.
 Weinert, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.
 Wahl, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 28.
 Weidner, Koffhldr. v. Grabau, H. Windmhlg. 14.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Nicolaistr. 6.
 Wobst, Tuchm. v. Bischofswerda, H. Flischg. 24.
 Weider, Gerber v. Zerbst, g. Sieb.
 Wirt, Tuchm. v. Guben, gr. Flischg. 4.
 Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönan, Brühl 17.
 Willing, Kfm. v. Dössa, Ritterstr. 25.
 Weil, Kfm. v. Ballenreuth, H. Flischg. 6.
 Weil, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 41.
 Wigel, Fabr. v. Dünkelstadt, Johannisg. 9.
 Wolf, Kfm. v. Schönebeck, Serberg. 82.
 Webers, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahn. 2.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Wiemann, Tuchm. v. Treuenbriezen, Hainstr. 25.
 Walter, Tuchm. v. Bunzlau, gr. Fleischerg. 22.
 Wagner, Fabr. v. Cunnewalde, Hall. Gäßch. 10.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wille, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Wassermann, Kfm. v. Garburg, gr. Flischg. 7.
 Werner, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Wettengel, Kfm. v. Lengfeld, Hall. Gäßch. 3.
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischerg. 7.
 Wolff, Fabr. v. Finkertwalde, Hainstr. 3.
 Werner, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstr. 9.
 Wäntig, Kfm. v. Gröschkau, Brühl 7.
 Ziede, Tuchm.,
 Ziede, Apoth. v. Großen a/D., Tuchhalle.
 Ziedler, Tuchm. v. Gottbus, Hainstr. 7.
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 22.
 Zscheischel, Kfm. v. Wittweida, und
 Ziedler, Tuchm. v. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Zenker, Fabr. v. Oppach, Brühl 54.
 Zöfel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 22.
 Zabel, Kfm. v. Weidheim, H. de Russie.
 Zirkelbach, Tuchm. v. Raguhn, Hainstr. 8.
 Zinnert, Fabr. v. Hohenstein, Reichstr. 32.